

Ergebnisse der Online-Beteiligung zum ISEK Uelzen 2035

08.09. – 13.10.2021

Inhalt

01. Zielstellung ISEK

02. Zusammenfassung der Ergebnisse
- 02.1 Online-Umfrage
- 02.2.Interaktive-Karte

03. Zeitplan und Ausblick

01| Zielstellung ISEK

Uelzen will es wissen: Wie sieht die Hansestadt Uelzen im **Jahr 2035** aus? Wie lebt es sich in der Stadt? Wo wird gewohnt, gearbeitet, relaxt und genossen? Wird Uelzen gewappnet sein für den Klimawandel, das Handeln und Arbeiten von morgen? Wird die Stadt smart und digital, Teil der Mobilitätswende sein? Wird sie wachsen oder schrumpfen?

Grundlage zur Beantwortung dieser und weiterer Zukunftsfragen bildet der ISEK-Prozess ab, bei dem eine tragfähige gesamtstädtisch Entwicklungsstrategie erarbeitet wird.



01| Zielstellung ISEK

ISEK?! Integrierte Stadtentwicklungskonzepte sind ein **strategisches Planungs- und Steuerungsinstrument für zukunftsgerichtetes kommunales Entscheiden und Handeln** sowie Grundvoraussetzung für die Aufnahme in staatliche Förderprogrammen

Themenfelder der Bestandsanalyse:

- Klimaschutz und Energie
- Handel, Gewerbe und Wirtschaft
- Wohnen und Wohnumfeld
- Kultur, Freizeit und Tourismus
- Natur, Erholung und Landwirtschaft
- Bildung, Gesundheit und Soziales

Querschnittsthemen:

- Inklusion
- Digitalisierung
- Baukultur
- Klimawandel
- Barrierefreiheit



02 Zusammenfassung der Ergebnisse

02.1 Umfrage

02| Umfrage

Mit der Online-Umfrage sollte ein breites Publikum erreicht werden und Einschätzungen der Uelzener*innen zu den ISEK-Themen und Handlungsschwerpunkten eingeholt werden. Die insgesamt 23 Fragen wurden auf folgenden Themenabschnitte aufgeteilt:

- Allgemeine Angaben
- Allgemeines Uelzen
- Schwerpunkt Kernstadt
- Schwerpunkt Gewerbe und Arbeitsplätze
- Schwerpunkt Gesundheit, Soziales, Bildung, Kultur, Freizeit, Tourismus
- Schwerpunkt Natur und Landwirtschaft
- Ortsteile
- Schlussfrage

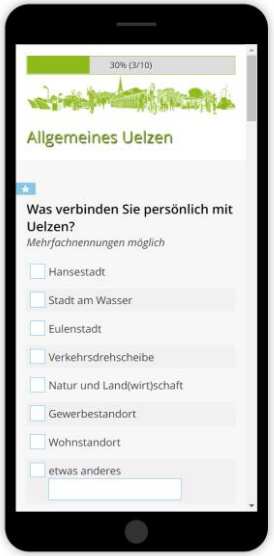
Hinweis:

- Dick hervorgehobene Punkte/Aspekte stellen mehrfacht genannte Äußerungen dar

02| Umfrage

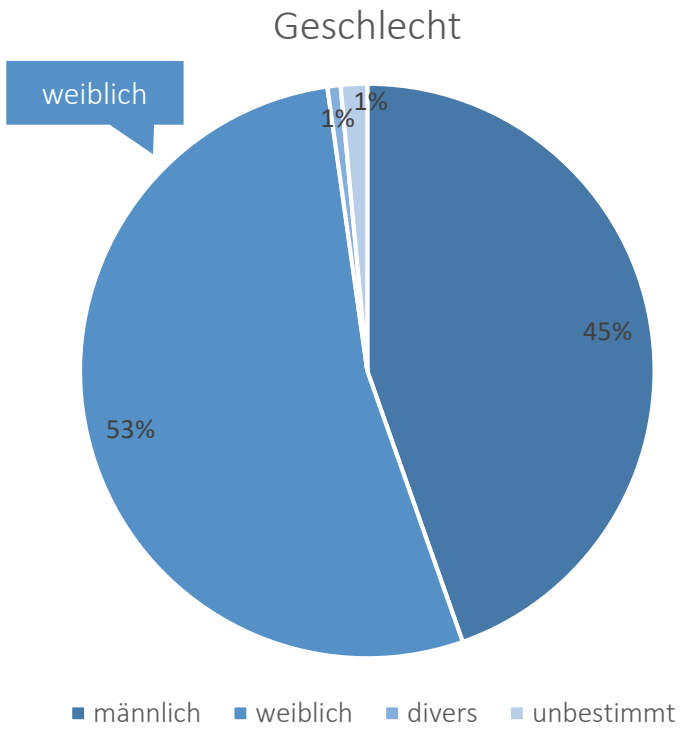
Teilnahmezeitraum: 08.09.2021- 13.10.2021

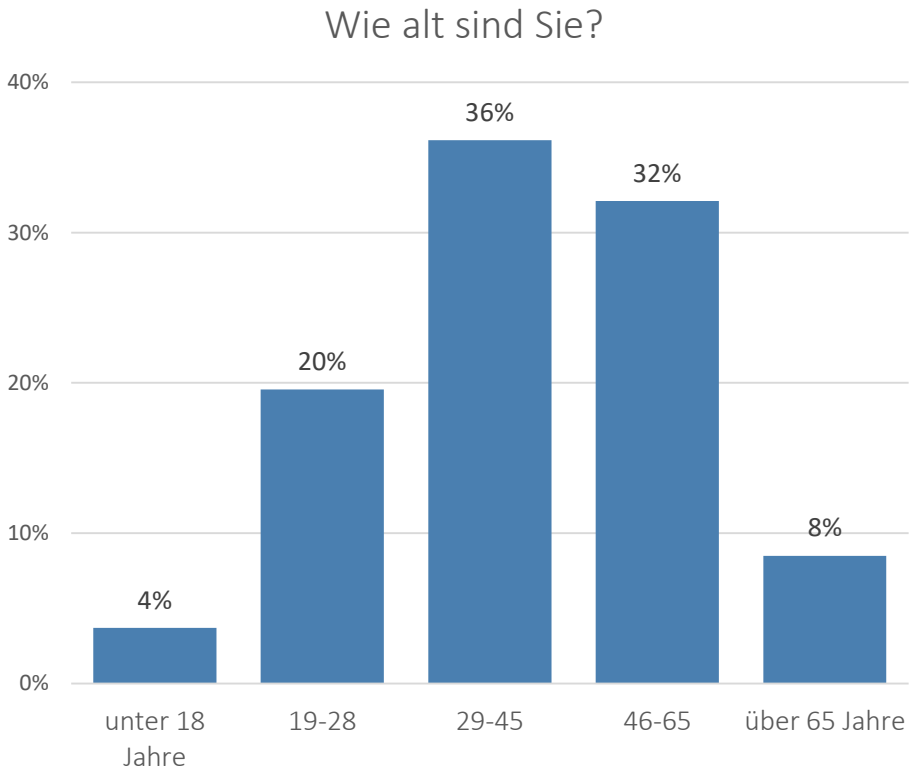
316 Teilnehmende
230 beendete Rückläufe





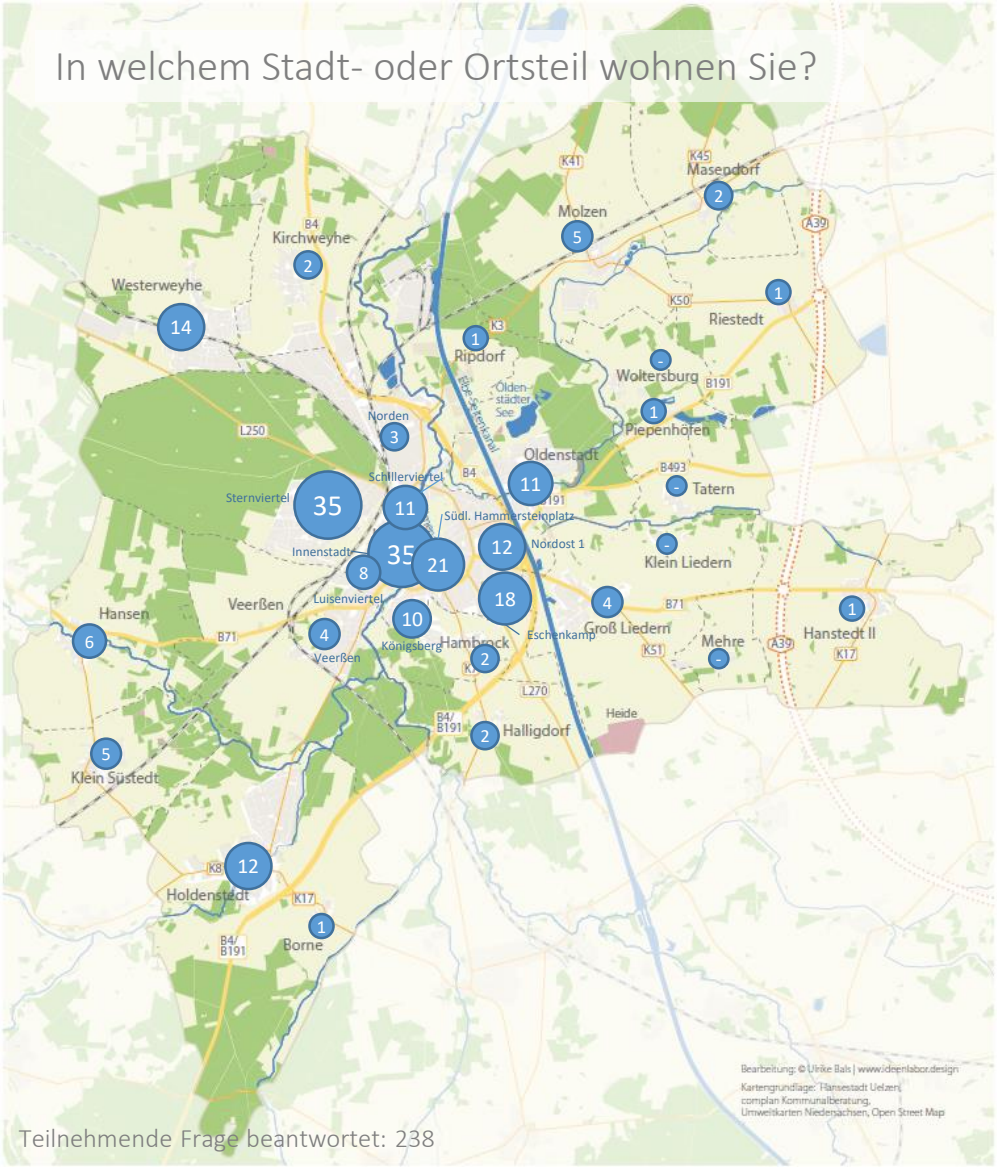
02 | Umfrage - *Allgemeine Angaben*



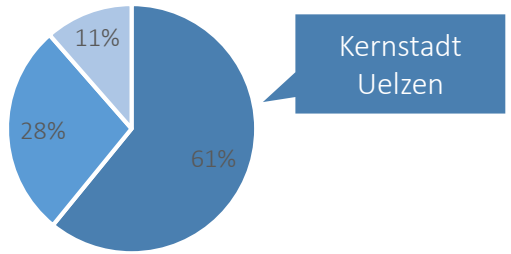


Teilnehmende Frage beantwortet: 269/271

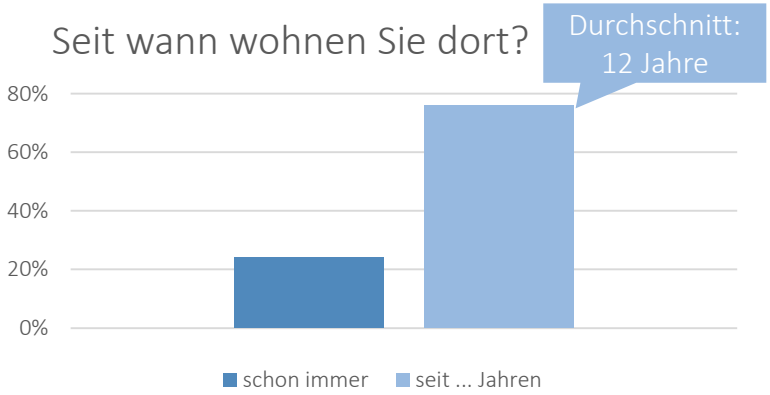
02| Teilnahmen nach Stadt- und Ortsteilen



Wo wohnen Sie?

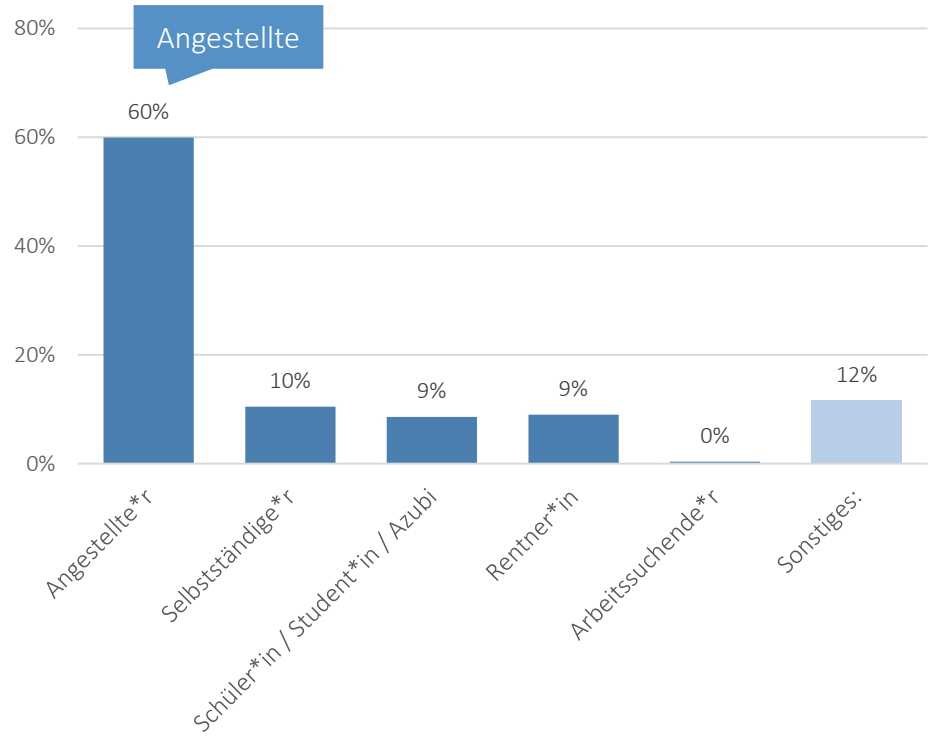


Seit wann wohnen Sie dort?



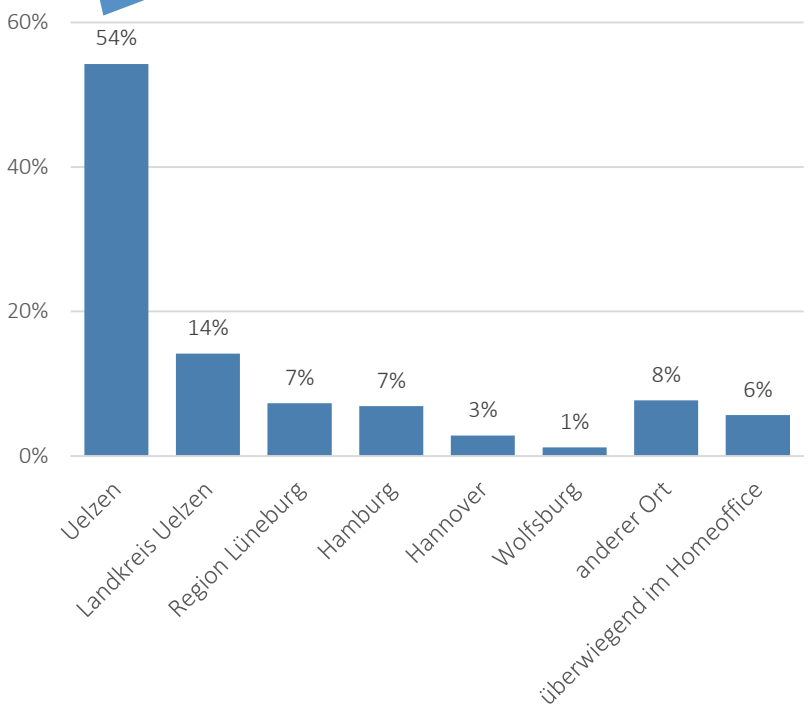
Teilnehmende Frage beantwortet: 271/270

Was ist ihre Tätigkeit?



Teilnehmende Frage beantwortet: 267

Wo arbeiten Sie?

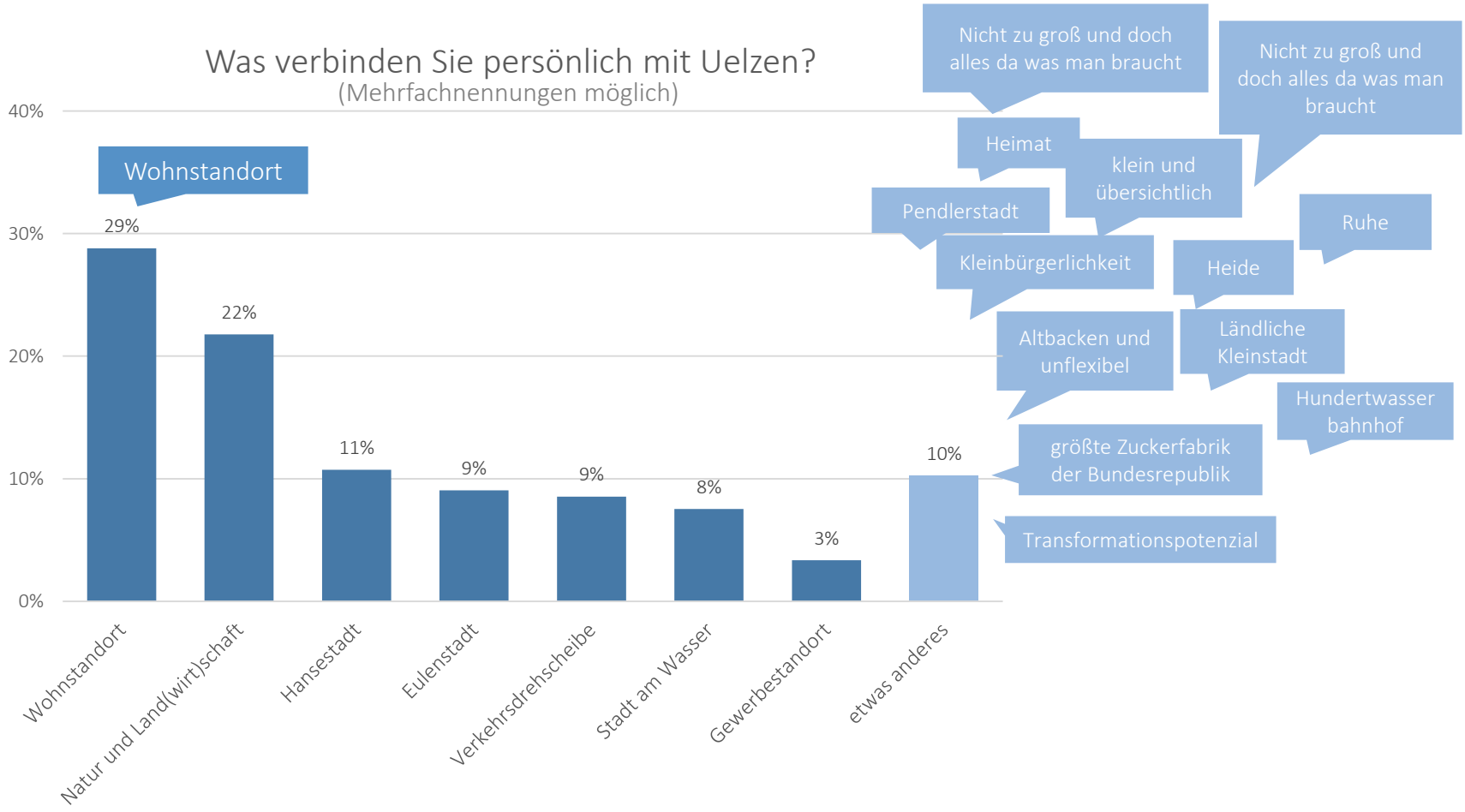


Teilnehmende Frage beantwortet: 247

Zusammenfassung

- Es haben deutlich mehr Frauen als Männer teilgenommen
- Fast 90% der Teilnehmenden sind in der „arbeitsmarktrelevanten“ Altersklasse (18-65 Jahre)
- Ca. 60% der Teilnehmenden wohnen in der Kernstadt
- Ca. 20% wohnen schon immer dort, der Rest im Durchschnitt seit 12 Jahren
- Die Mehrheit der Teilnehmenden arbeitet auch in Uelzen (54%). Pendlerziele sind v.a. in der näheren Region (LK Uelzen, Lüneburg), aber auch Hamburg (7%)
- Immerhin 6% arbeiten überwiegend im Homeoffice (möglicherweise noch Pandemiebestimmungen)

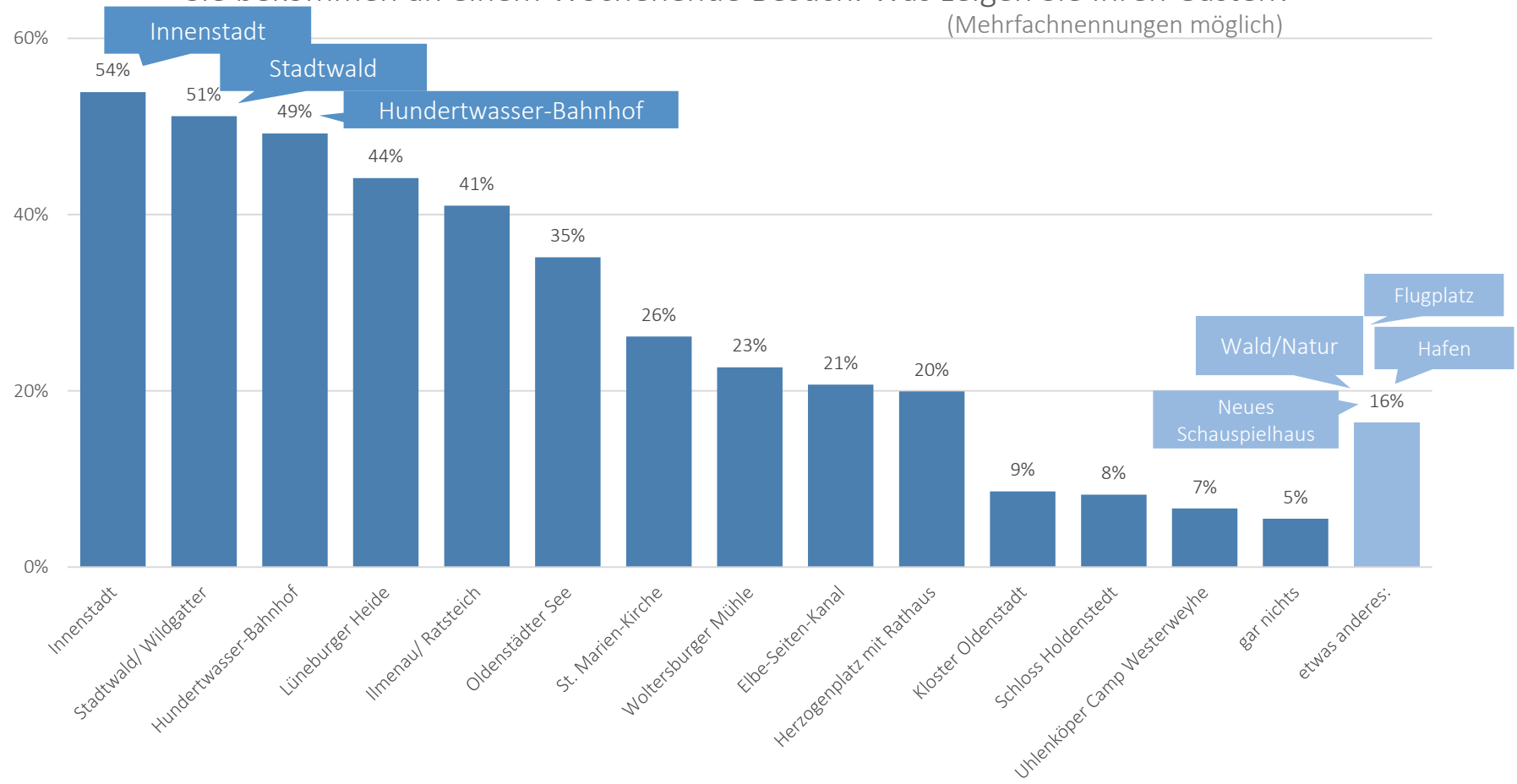
03 | Umfrage – *Allgemeines Uelzen*



Teilnehmende Frage beantwortet: 255

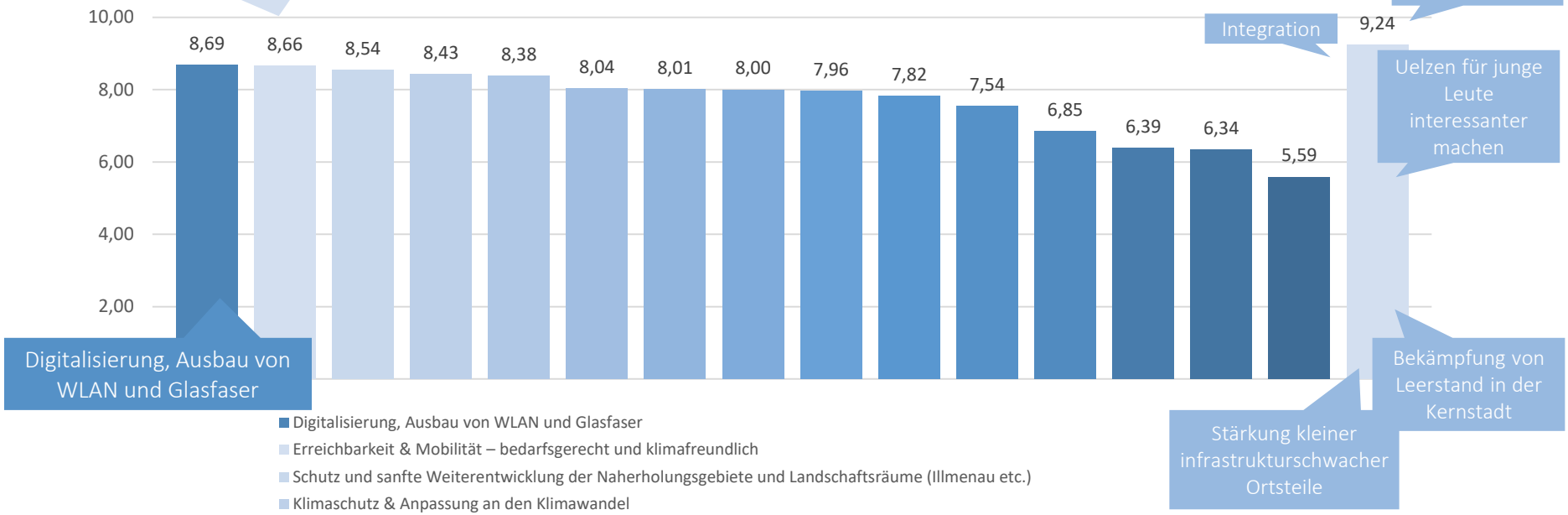
Sie bekommen an einem Wochenende Besuch. Was zeigen Sie Ihren Gästen?

(Mehrfachnennungen möglich)



Teilnehmende Frage beantwortet: 256

Worin sehen Sie die größten Herausforderungen für Uelzen in den nächsten 15 Jahren?
(0=unwichtig, 10=sehr wichtig)



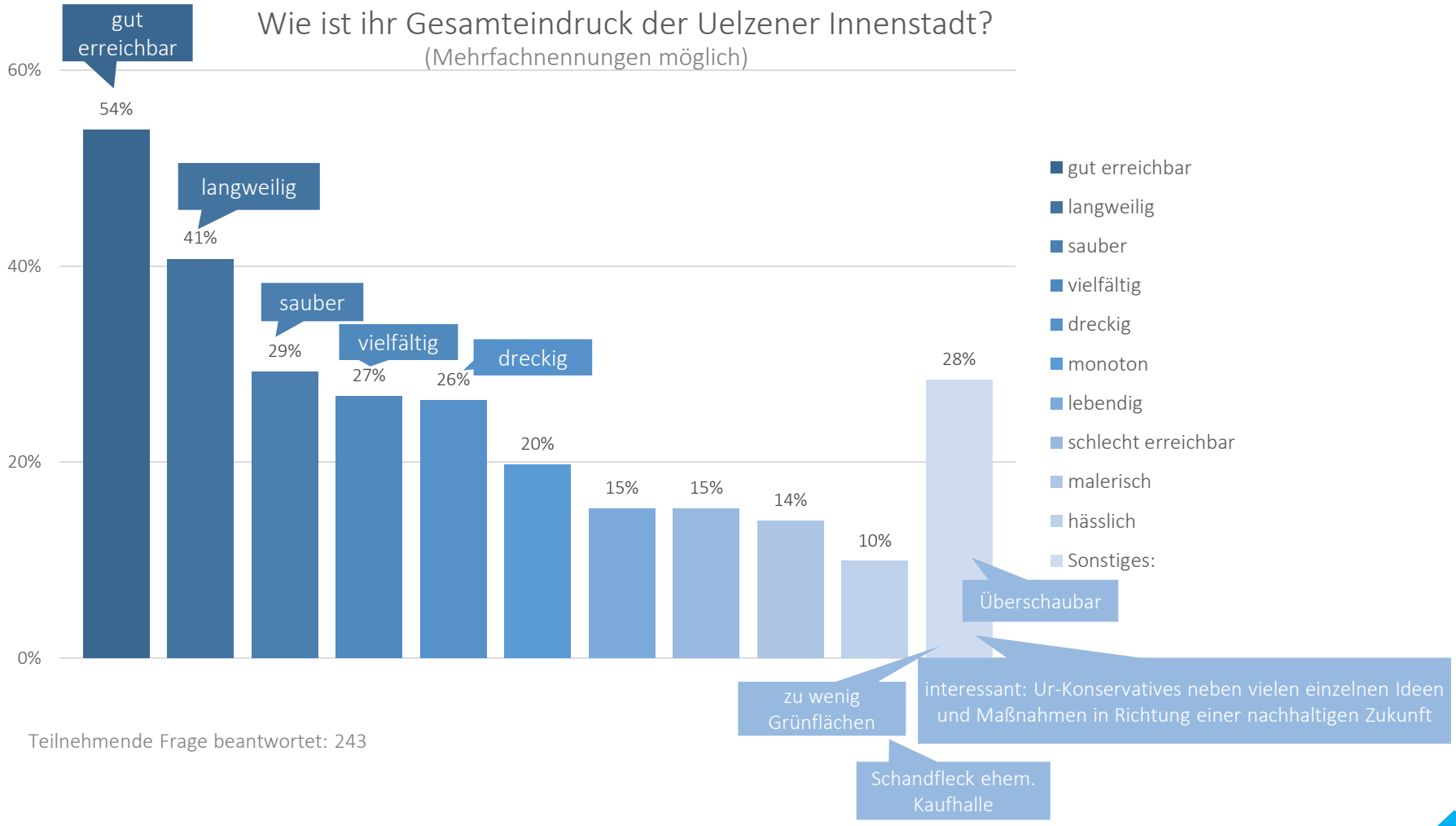
- Digitalisierung, Ausbau von WLAN und Glasfaser
- Erreichbarkeit & Mobilität – bedarfsgerecht und klimafreundlich
- Schutz und sanfte Weiterentwicklung der Naherholungsgebiete und Landschaftsräume (Illmenau etc.)
- Klimaschutz & Anpassung an den Klimawandel
- Stärkung Uelzens als familien- und generationenfreundlicher Ort
- Qualifizierung und Stärkung von Angeboten in Kultur & Freizeit
- Ausbau der Bahnstrecke Hamburg- Hannover
- Schaffung von nachfragegerechtem Wohnraum
- Stärkung der sozialen und gesundheitsorientierten Infrastruktur
- Erhalt und Sanierung der historischen Gebäude / Altstadt als urbanen Wohn- und Lebensraum der Stadt erneuern
- Stärkung Uelzens als Wirtschafts- und Handelsstandort
- Alterung der Bevölkerung: Anpassung der städtischen Angebote
- Ausweisung neuer Wohnbauflächen
- Bau der Autobahn A39
- Ausweisung neuer Gewerbeflächen
- Sonstiges:

Teilnehmende Frage beantwortet: 254

Zusammenfassung

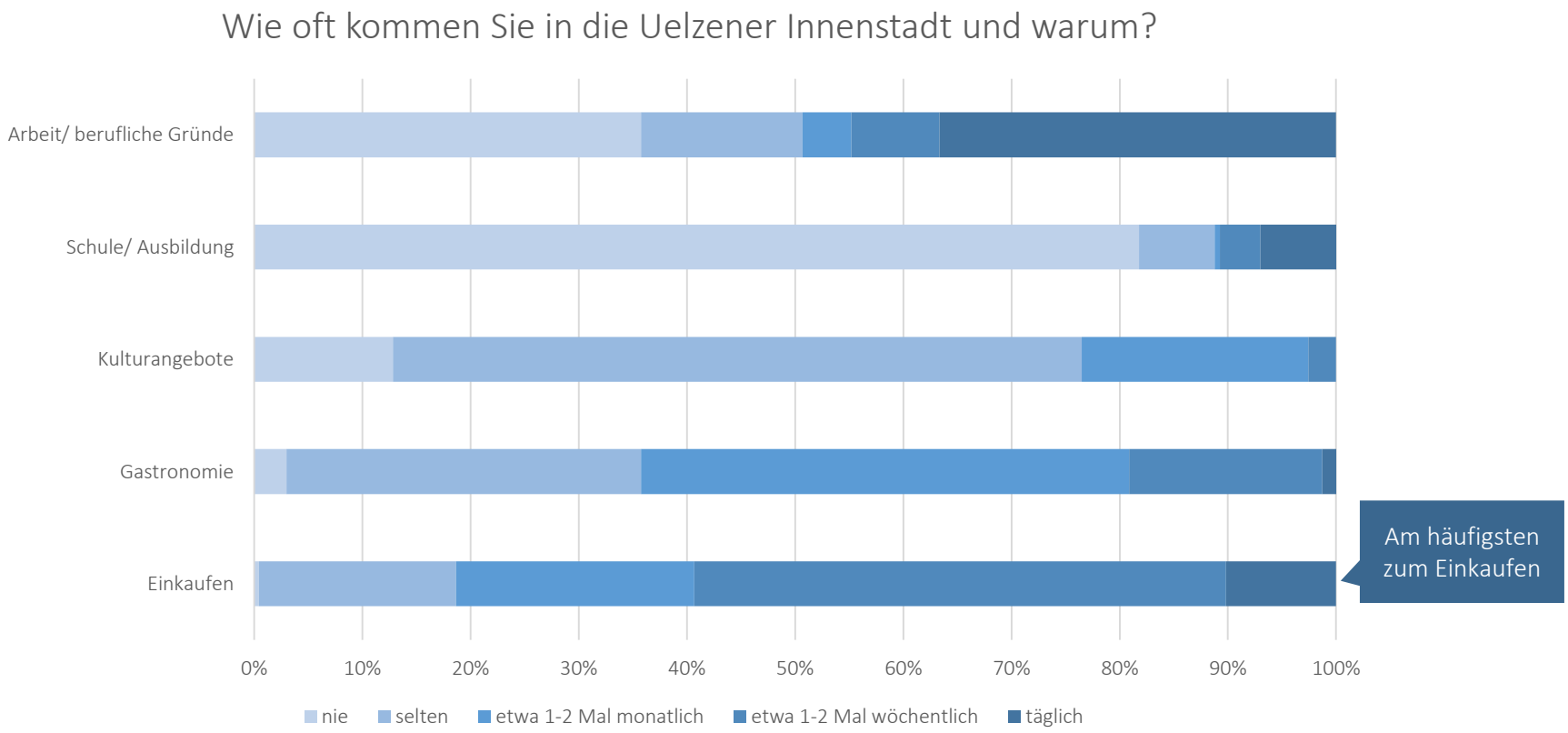
- Uelzen wird von den Teilnehmenden vor allem mit „Wohnstandort“ (29%) und „Natur & Erholung“ (22%) verbunden. Auch Begriffe wie Heimatstadt, kompakte Kleinstadt werden genannt.
- Wenn die Uelzener*innen Besuch bekommen, zeigen Sie ihren Gästen vor allem die Innenstadt (54%), den Stadtwald mit Wildgatter (51%), den Hundertwasser-Bahnhof (49%) oder weitere Naturorte (Illmenau/Ratsteich und Oldenstädter See)
- Durchschnittlich wurde die Digitalisierung mit Ausbau WLAN und Glasfaser als wichtigste Herausforderung für die nächsten 15 Jahre bewertet. Dicht gefolgt kommen die Themen „Erreichbarkeit & Mobilität – bedarfsgerecht und klimafreundlich“, „Schutz und sanfte Weiterentwicklung der Naherholungsgebiete und Landschaftsräume (Illmenau etc.)“, Klimaschutz & Anpassung an den Klimawandel“ sowie „Stärkung Uelzens als familien- und generationenfreundlicher Ort“.
- Als am wenigsten dringende Herausforderungen wurde der Bau der Autobahn A39 sowie die Ausweisung neuer Wohnbau- und Gewerbeflächen genannt.
- Als zusätzliche Herausforderungen wurden beispielsweise ein attraktiveres Uelzen für junge Menschen oder die Integration genannt.

04 | Umfrage – *Schwerpunkt Kernstadt*



Teilnehmende Frage beantwortet: 243

04| Schwerpunkt Kernstadt



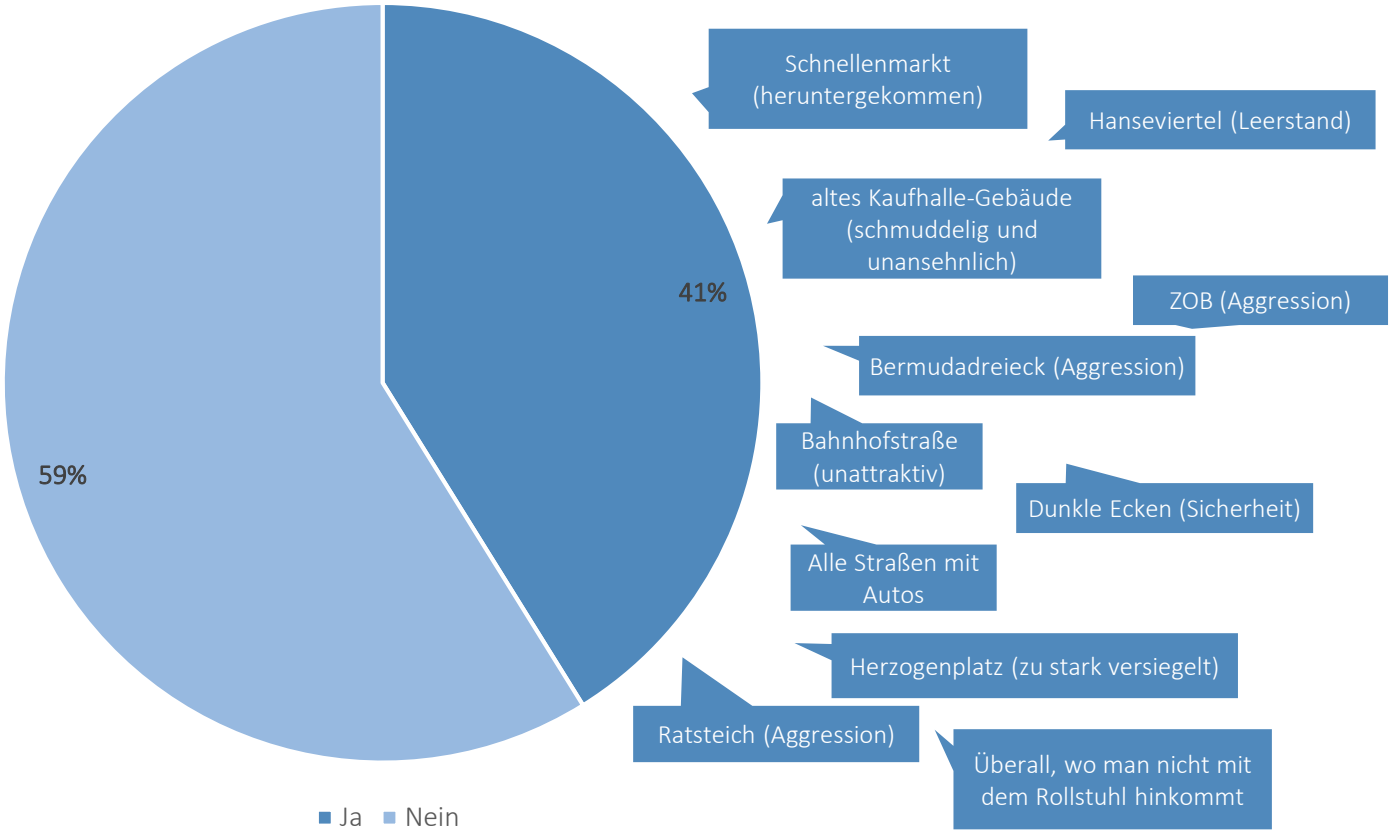
Teilnehmende Frage beantwortet: 242

04| Schwerpunkt Kernstadt



Teilnehmende Frage beantwortet: 244

Meiden Sie bestimme Orte in der Kernstadt und wenn ja, warum?



Teilnehmende Frage beantwortet: 243

Zusammenfassung

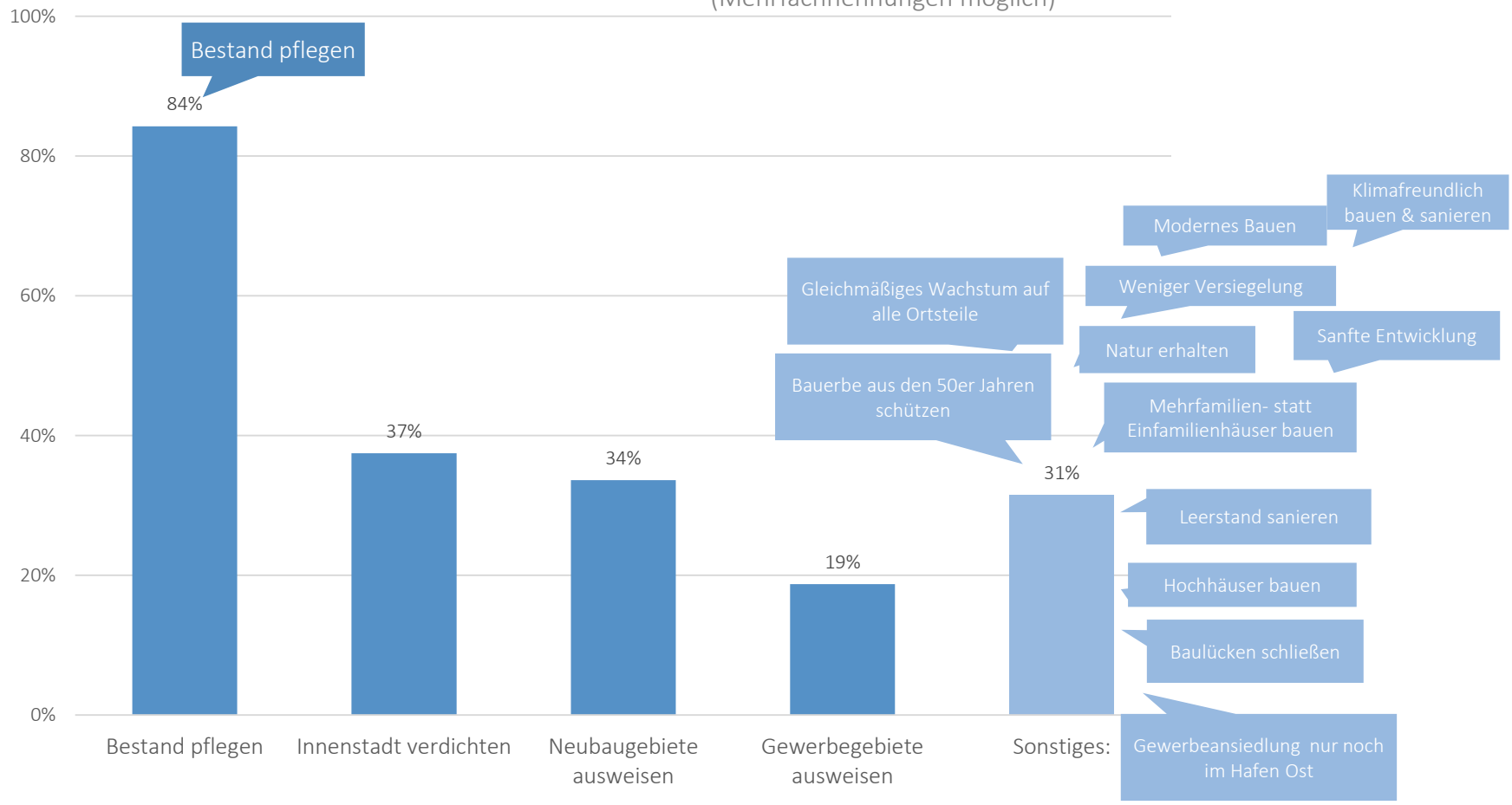
- Die Uelzener Innenstadt wird am häufigsten als „gut erreichbar“ (54%) benannt, 41% bezeichnen diese als „langweilig“. Weitere Zuschreibungen sind „überschaubar“, „zu wenig Grünflächen“ oder „zu viel Leerstand“, insbesondere bezogen auf die ehem. Kaufhalle.
- In die Innenstadt kommen mehr als die Hälfte der Teilnehmenden mind. 1 pro Woche zum Einkaufen. Für kulturelle Zwecke kommen nur ca. 25% mind. 1 pro Monat in die Innenstadt.
- Als Lieblingsplätze in der Innenstadt werden häufig der Ratsteich/Illmenau, die Fußgängerzone und der Herzogenplatz genannt.
- Einige Orte werden von den Teilnehmenden auch gemieden, u.a. Orte mit Aggressionspotenzial bei Menschenansammlungen (ZOB, Bermudadreieck, Ratsteich), dunkle, unsichere sowie heruntergekommene Orte (Kaufhalle, Hanseviertel)

05 | Umfrage –

Schwerpunkt Wohnen & Demographie

Wie sollte sich Ihrer Meinung nach Uelzen baulich entwickeln?

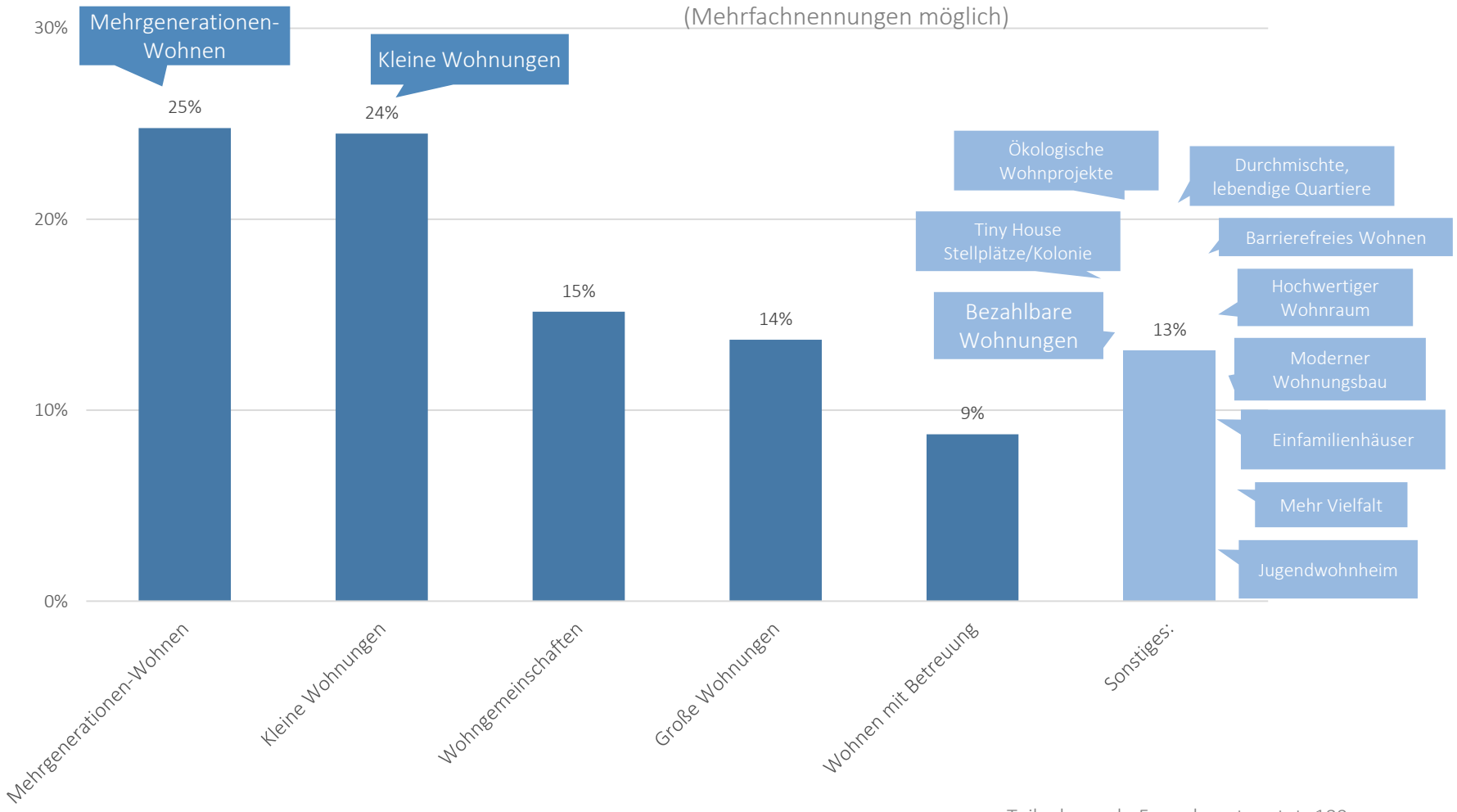
(Mehrfachnennungen möglich)



Teilnehmende Frage beantwortet: 235

Fehlen Ihnen in Uelzen bestimmte Wohnungsformen?

(Mehrfachnennungen möglich)



Teilnehmende Frage beantwortet: 180

Zusammenfassung

- Die große Mehrheit der Teilnehmenden spricht sich bzgl. der baulichen Entwicklung Uelzens für die Pflege des Bestands (84%) aus.
- Weitere Nennungen sind u.a. die Beseitigung von Leerstand, eine sanfte Entwicklung, modernes Bauen und der Bau von Mehrfamilien- statt Einfamilienhäuser.
- Als fehlende Wohnungsformen wurden am häufigsten Mehrgenerationen-Wohnen (25%) und kleine Wohnungsformen (24%) genannt.
- Weitere Rückmeldungen beziehen sich u.a. auf mehr bezahlbares Wohnen, Tiny Houses, ökologische Wohnprojekte, durchmischte Quartiere und hochwertigen Wohnraum

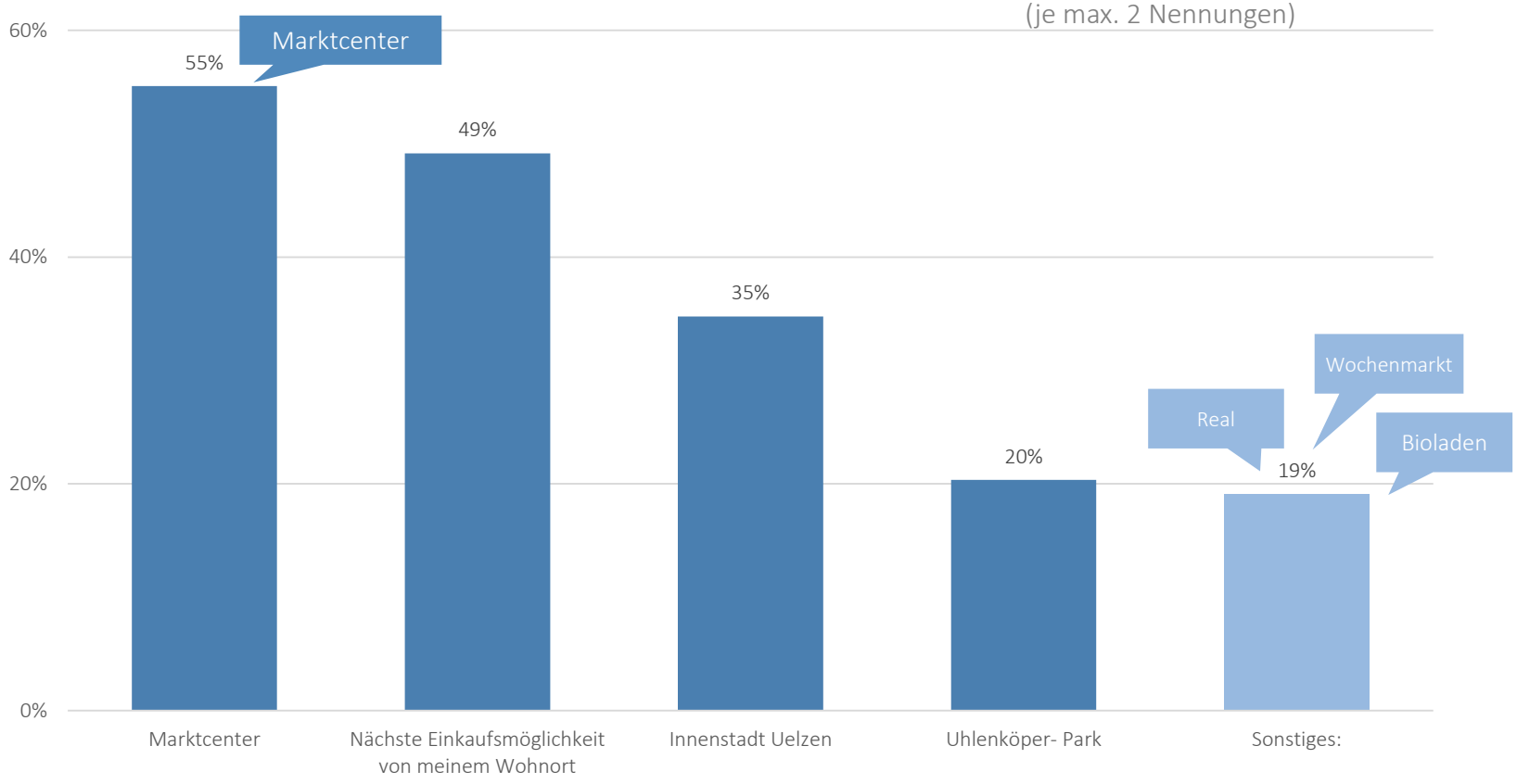
06 | Umfrage –

Schwerpunkt Gewerbe & Arbeitsplätze

Wo tätigen Sie überwiegend ihre Einkäufe…?

…des kurzfristigen / täglichen Bedarfs (u.a. Lebensmittel, Drogerieartikel)

(je max. 2 Nennungen)

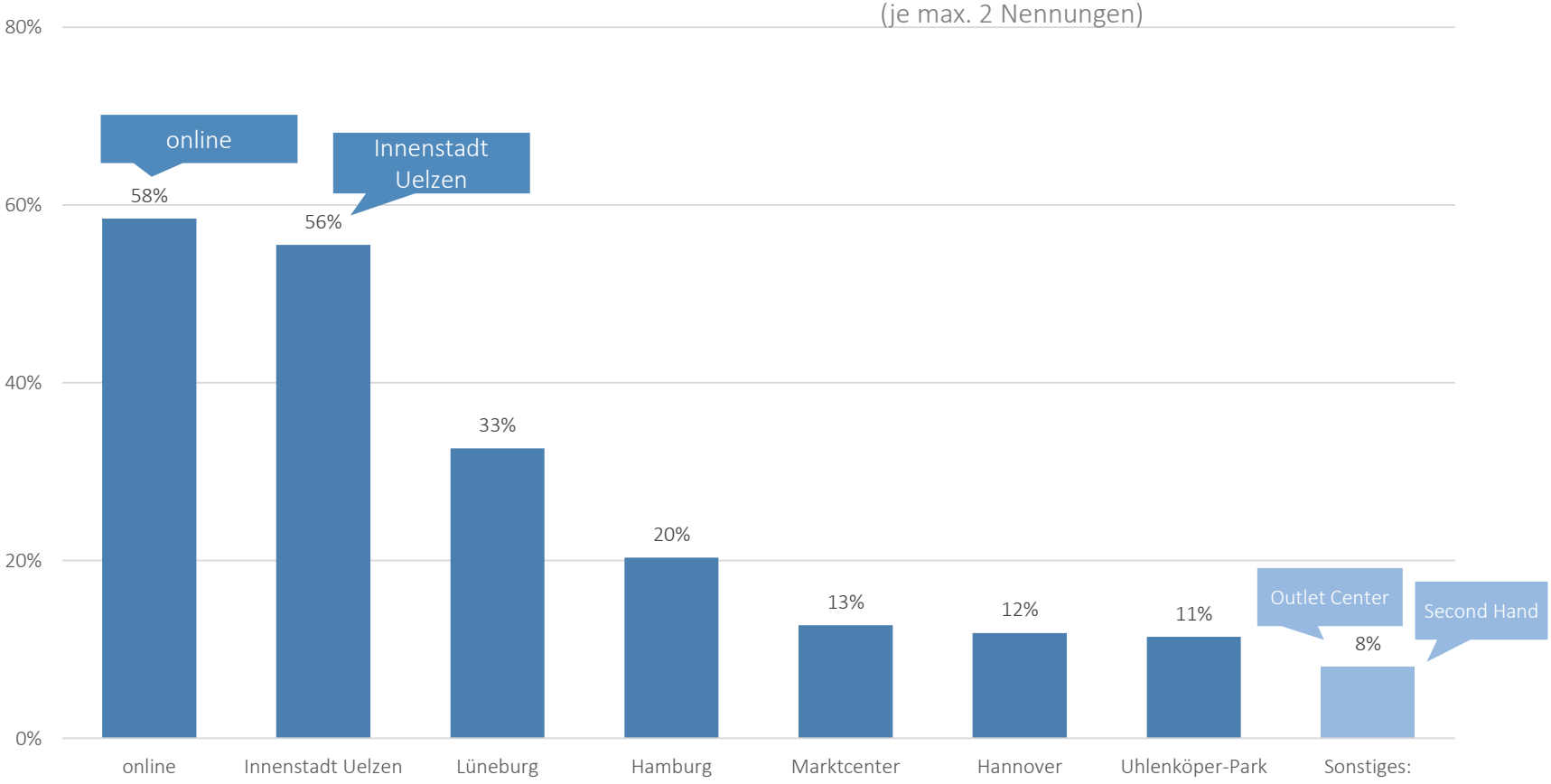


Teilnehmende Frage beantwortet: 236

Wo tätigen Sie überwiegend ihre Einkäufe…?

…des mittelfristigen Bedarfs (u.a. Bekleidung/Schuhe)

(je max. 2 Nennungen)

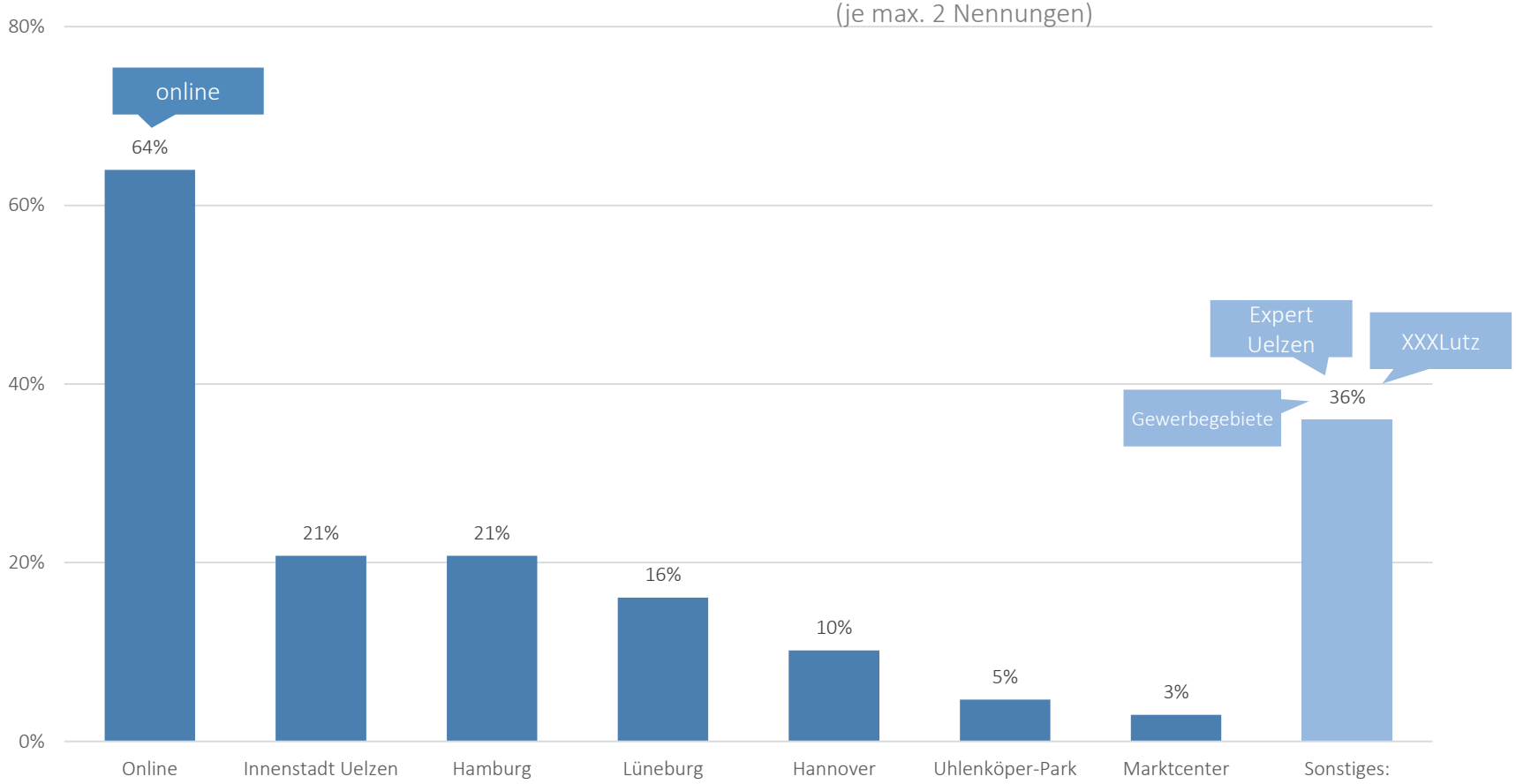


Teilnehmende Frage beantwortet: 236

Wo tätigen Sie überwiegend ihre Einkäufe…?

…des langfristigen Bedarfs (u.a. Elektronik, Möbel)

(je max. 2 Nennungen)



Teilnehmende Frage beantwortet: 236

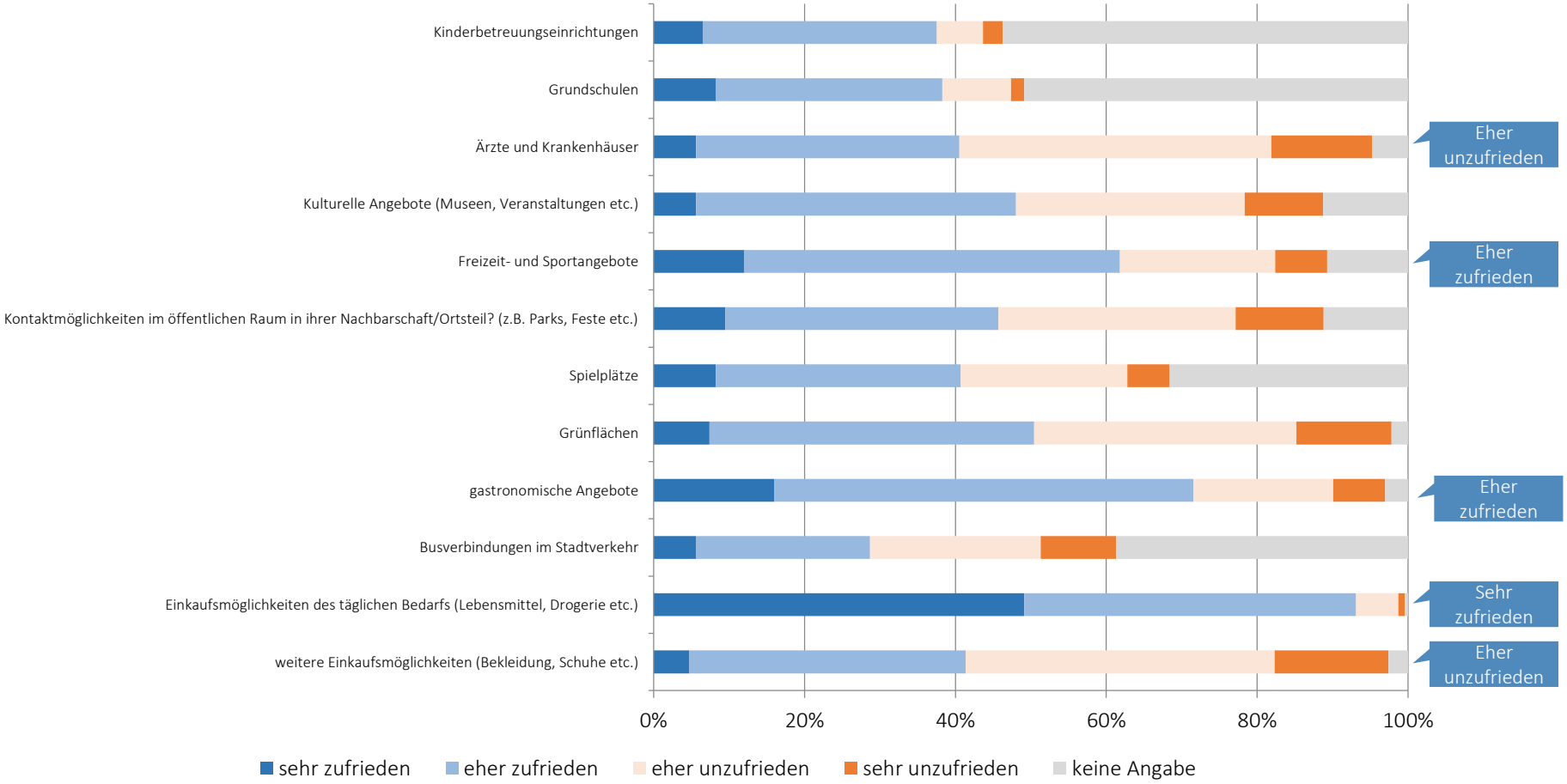
Zusammenfassung

- Die Mehrheit der Teilnehmenden tätigt seine Einkäufe des täglichen Bedarfs im Marktcenter (55%) oder der nächstgelegenen Einkaufsmöglichkeit (49%)
- Bei den Einkaufen des mittelfristigen Bedarfs steht der Online-Handel (58%) leicht vor der Innenstadt (56%)
- Bei den Einkaufen des mittelfristigen Bedarfs dominiert Online-Handel (64%) klar vor der Innenstadt und Hamburg (jeweils 21%)

07 | Umfrage –

Schwerpunkt Gesundheit, Soziales, Bildung, Kultur, Freizeit, Tourismus

Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Angeboten in Uelzen?



Teilnehmende Frage beantwortet: 233

Zusammenfassung

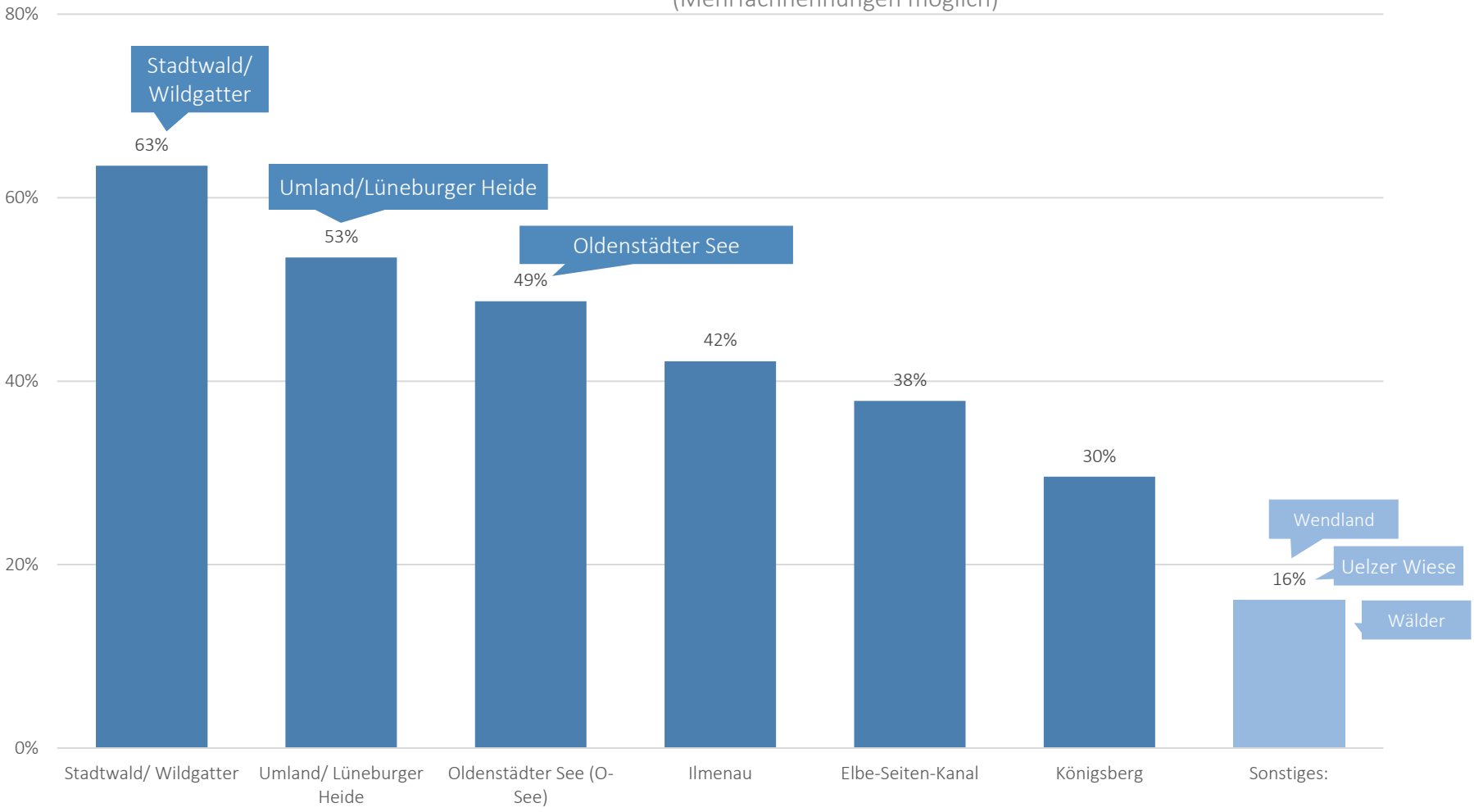
- Überwiegend sehr zufrieden sind die Teilnehmenden mit den Einkaufsmöglichkeiten des täglichen Bedarfs
- Überwiegend zufrieden sind die Teilnehmenden mit den Grundschulen, Kinderbetreuungseinrichtungen
- Eher zufrieden sind die Teilnehmenden mit den gastronomischen Angeboten sowie Freizeit- und Sportangeboten
- Überwiegend unzufrieden sind die Teilnehmenden mit der ärztlichen Versorgung sowie mit weiteren Einkaufsmöglichkeiten

08 | Umfrage –

Schwerpunkt Natur und Landwirtschaft

Welche Orte besuchen Sie zur Naherholung?

(Mehrfachnennungen möglich)



Teilnehmende Frage beantwortet: 230

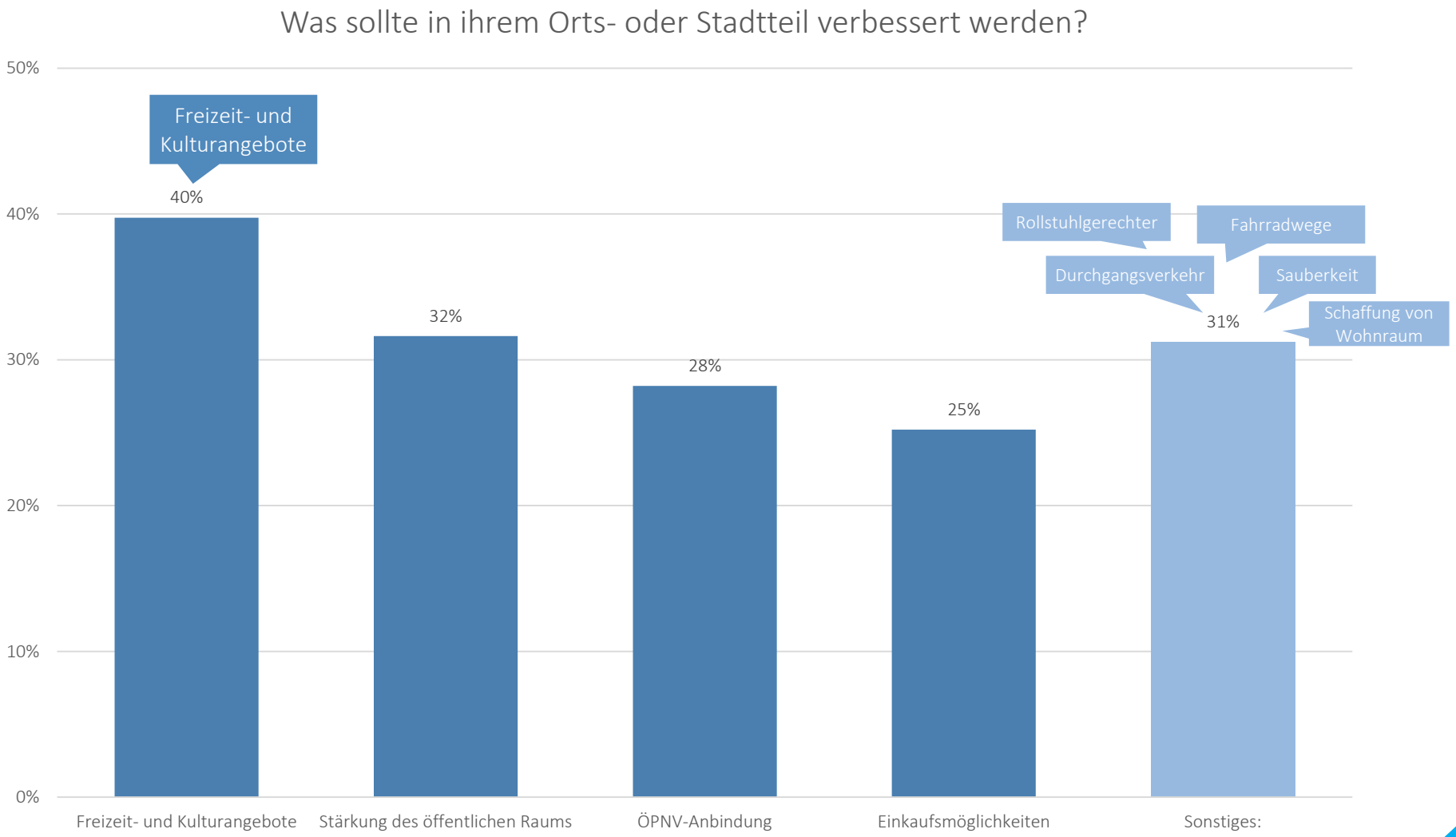
Zusammenfassung

- Die am häufigsten genannten Orte, die zur Naherholung besucht werden sind der Stadtwald/Wildgatter (63%), das Umland/Lüneburger Heide (53%) und der Oldenstädter See (49%)

09 | Umfrage –

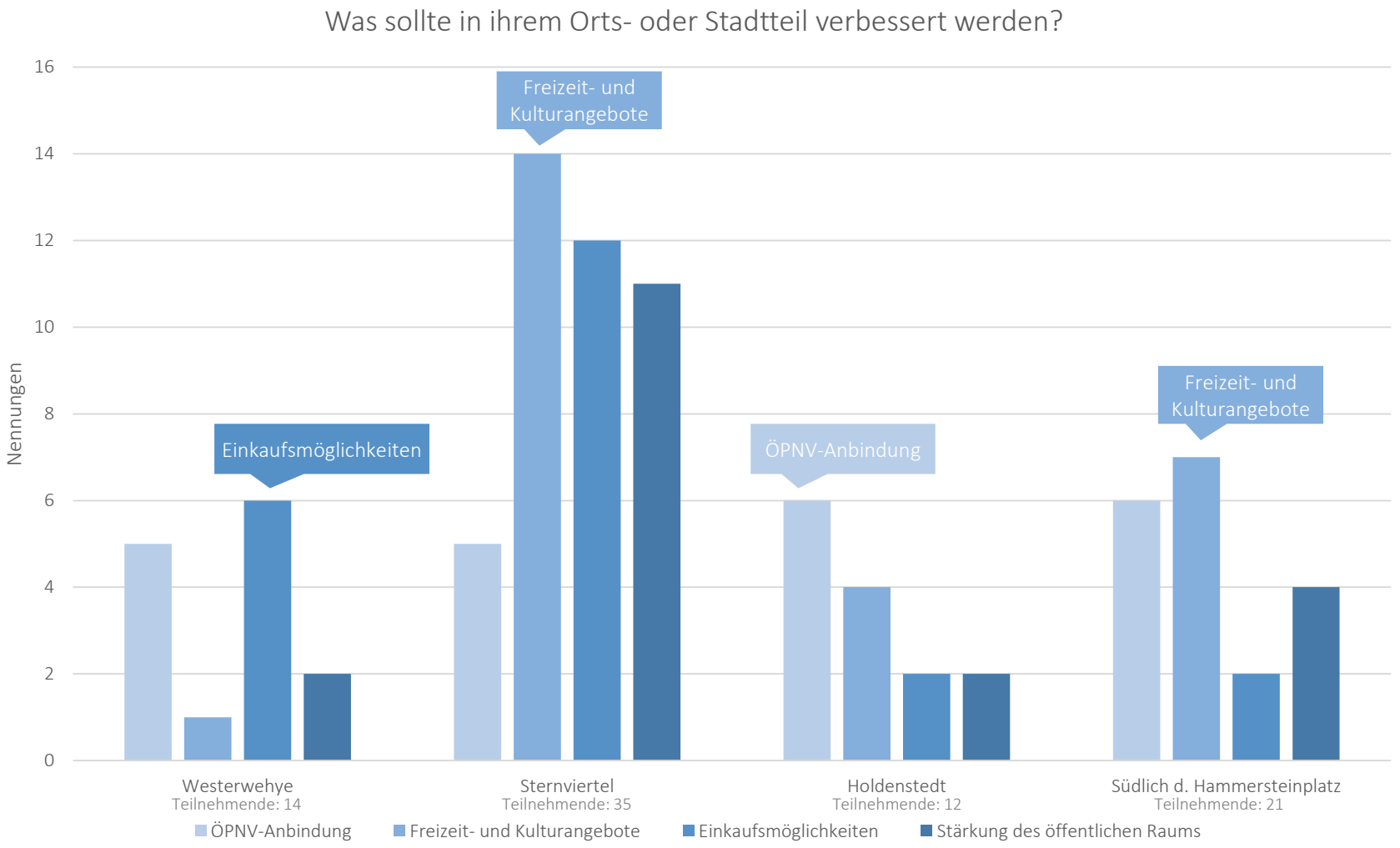
Stadt- und Ortsteile

09 | Stadt- und Ortsteile

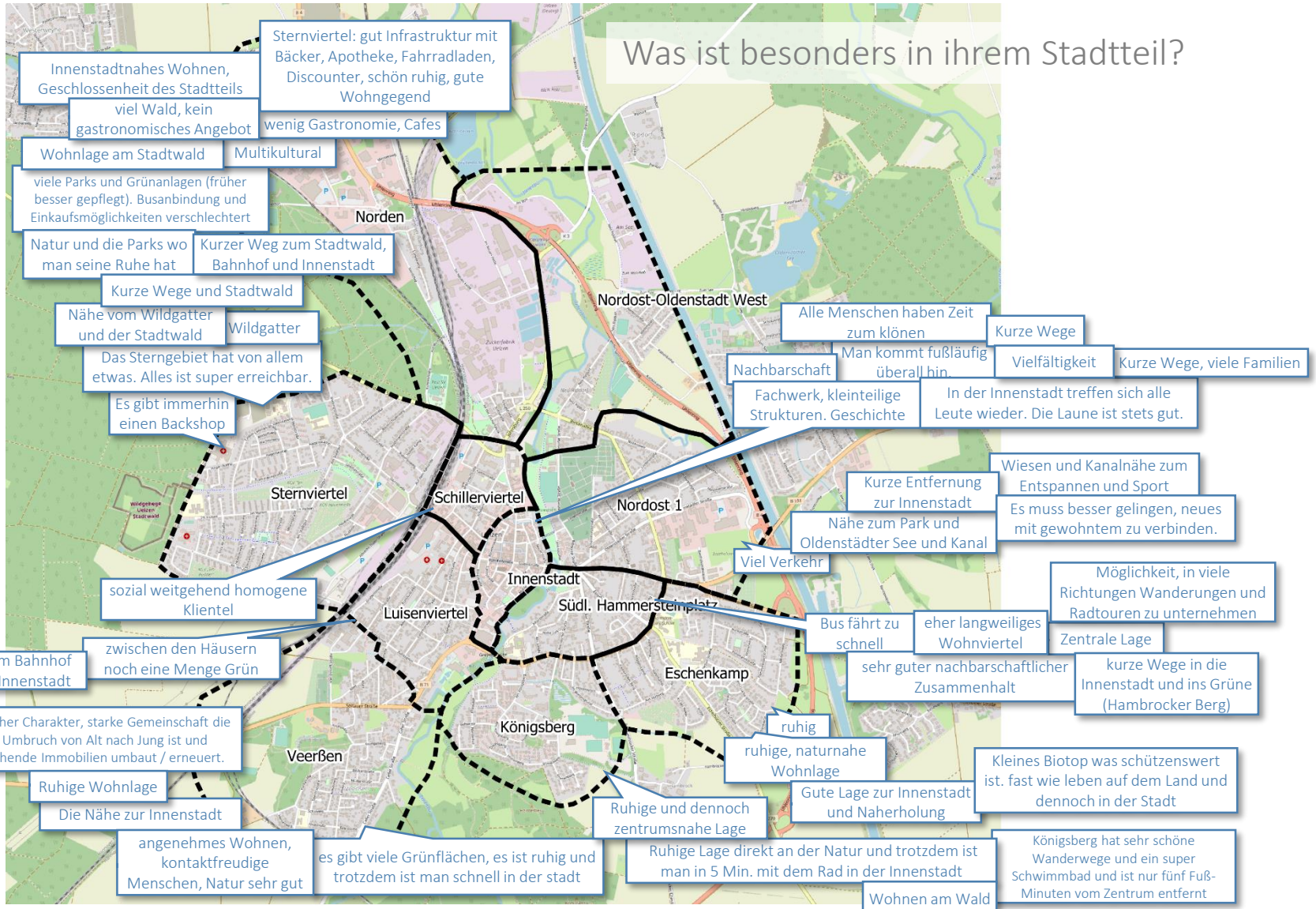


Teilnehmende Frage beantwortet: 234

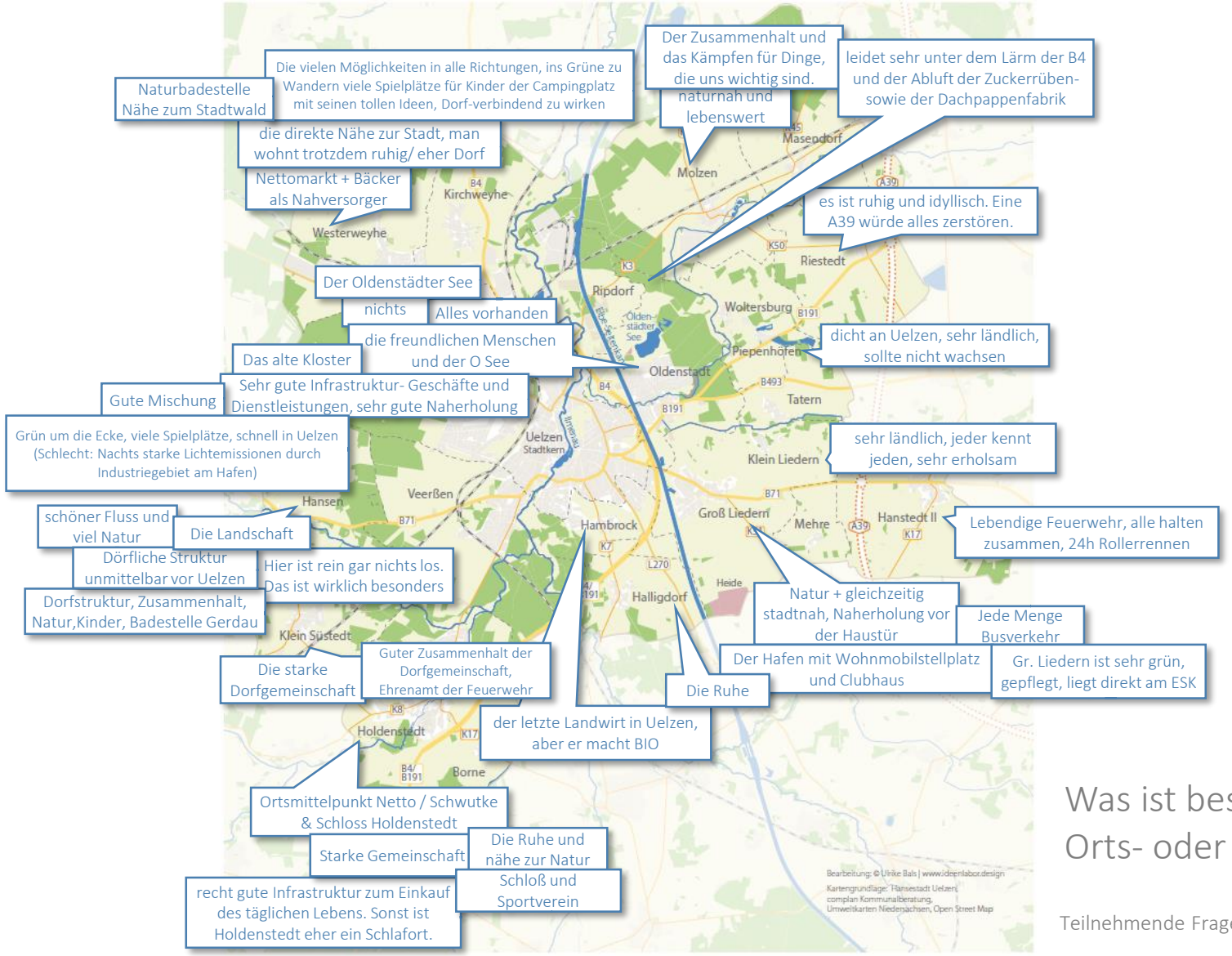
09 | Stadt- und Ortsteile



Vergleich von Orts- und Stadtteilen mit vergleichsweise vielen Teilnehmenden



Teilnehmende Frage beantwortet: 235



Was ist besonders in ihrem Orts- oder Stadtteil?

Teilnehmende Frage beantwortet: 235

Zusammenfassung

- Bezogen auf Verbesserungsbedarf in den Stadt- und Ortsteilen wurden Freizeit- und Kulturangebote am häufigsten genannt (40%), aber auch vermehrt sonstige Antworten wie weniger Autoverkehr, Rollstuhlgerechtigkeit oder die Schaffung von attraktiven Orten für Jugendliche
- Die Antworten fallen für die Ortsteile jedoch unterschiedlich aus. So wurden in den Ortsteilen Westerweye und Holdenstedt Einkaufsmöglichkeiten bzw. ÖPNV-Anbindung als Bereiche mit dem größten Verbesserungsbedarf genannt. In den Stadtteilen Sternviertel und Südlich d. Hammersteinplatzes wurden am häufigsten Kultur- und Freizeitangebote genannt. Allerdings haben pro Orts- oder Stadtteil maximal 35 Personen teilgenommen.
- Die meisten Orts- und Stadtteile wurden als ruhige Orte mit der kurzen Nähe zur Innenstadt und der besonderen Natur beschrieben, die Innenstadt beispielsweise als Stadt der kurzen Wege mit Vielfältigkeit.

10 Schlussfrage

10| Schlussfrage

- Am Ende der Umfrage werden die Teilnehmenden nach den aus ihrer Sicht dringendsten Maßnahmen gefragt:
  „Wenn Sie Bürgermeister*in der Hansestadt Uelzen wären, welche drei Maßnahmen würden Sie als Erstes umsetzen?“
- Die Teilnehmenden konnten jeweils drei Maßnahmen nennen.
- 192 Personen haben insgesamt 550 Maßnahmen genannt.
- Die Antworten wurden nachträglich den ISEK-Themen zugeordnet und im folgenden bei gehäuften Antworten zu übergeordneten Maßnahmen zusammengefasst. Beispielhaft werden genannte Maßnahmen im Wortlaut dazu aufgeführt sowie die restlichen nicht zuordnungsbaren Nennungen.

10| Schlussfrage: Innen- und Außenentwicklung

Keine Gewerbegebiete in der Innenstadt

Aufstellung FNP

Bestandsimmobilien sanieren oder abreißen. Entscheidungen diesbezüglich mit den jeweiligen Eigentümern erarbeiten und umsetzen. Sorgt für eine ansehnlichere Innenstadt.

Füllung leerstehender Gebäude durch Attraktivitätssteigerung/Abriss

Leerstände bekämpfen

Leerstände in der Innenstadt vermeiden durch günstige Vermietung an Künstler, Freischaffende und Selbstständige, Start-ups usw.

Leerstände der Ladenlokale in der Innenstadt beseitigen

Kaufhalle umnutzen/abreißen

Gestaltung der Innenstadt z. B. Sanierung der alten Kaufhalle, einem echten Schandfleck in der Lüneburger Straße. Möglicherweise Abriss und Gestaltung als Grünfläche mit Möglichkeiten zum Treffpunkt für Bürger

Die kleinen Dörfer integrieren und nicht ausschließen und kaputt machen. Keine kleinen Grundschulen schließen, Wälder zerstören etc.

Ortsteile stärken (Bauplätze)

Stärkung der Ortsteile

Ausweisung Neubaugebiete nicht nur auf die zentral gelegenen Ortsteile fokussieren. So gehen die dörflichen Charaktere verloren.

Innenstadt attraktiv für junge Menschen

Belebung der Innenstadt

Innenstadt mit ihren Straßen verbinden (z.B. gastronomisch, beleuchtungstechnisch, wegweisend), z.B. im Zusammenhang mit einer Satzung (Festlegung der Anzahl und Varietät von Gastronomie und spezifischen Geschäften wie Bekleidung, Elektronik...)

Mehr Wohnbaugebiete

Weitere Flächenversiegelung vermeiden

Bei Neubaumaßnahmen sollte mehr auf gesamt städtebauliche Aspekte geachtet werden.

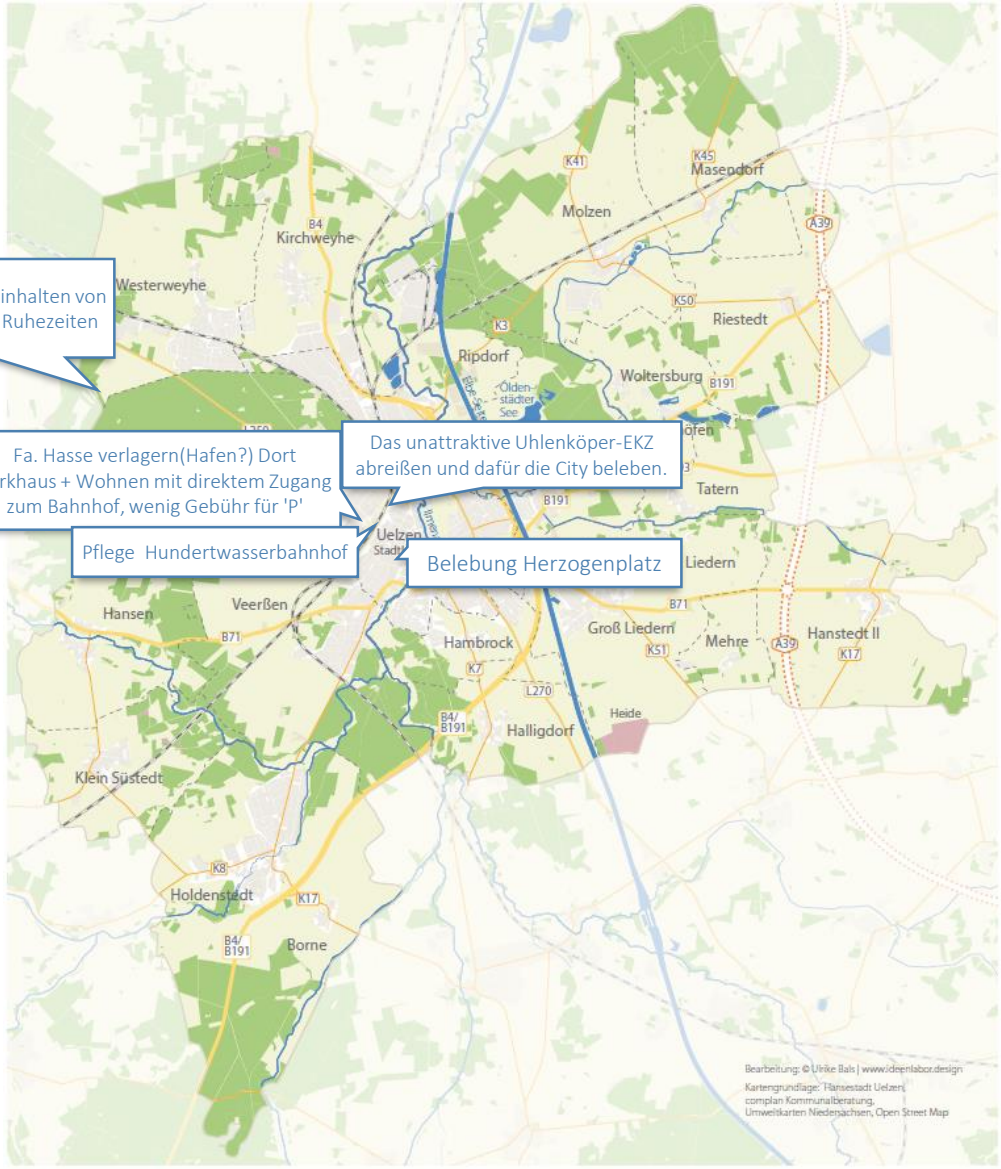
Denkmalschutzsatzung, die das Alleinstellungsmerkmal 50er-Jahre proaktiv hervorhebt.

Renovierung der Fassaden und tlw Innenleben sehenswerter Häuser, zum Beispiel Bahnhof, Fachwerkhäuser Lüneburger Straße

Optisches Aufwerten der größeren Plätze. Sitzbänke, Bäume die Schatten spenden usw. Barierefrei

Abarbeiten bestehender Bebauungspläne

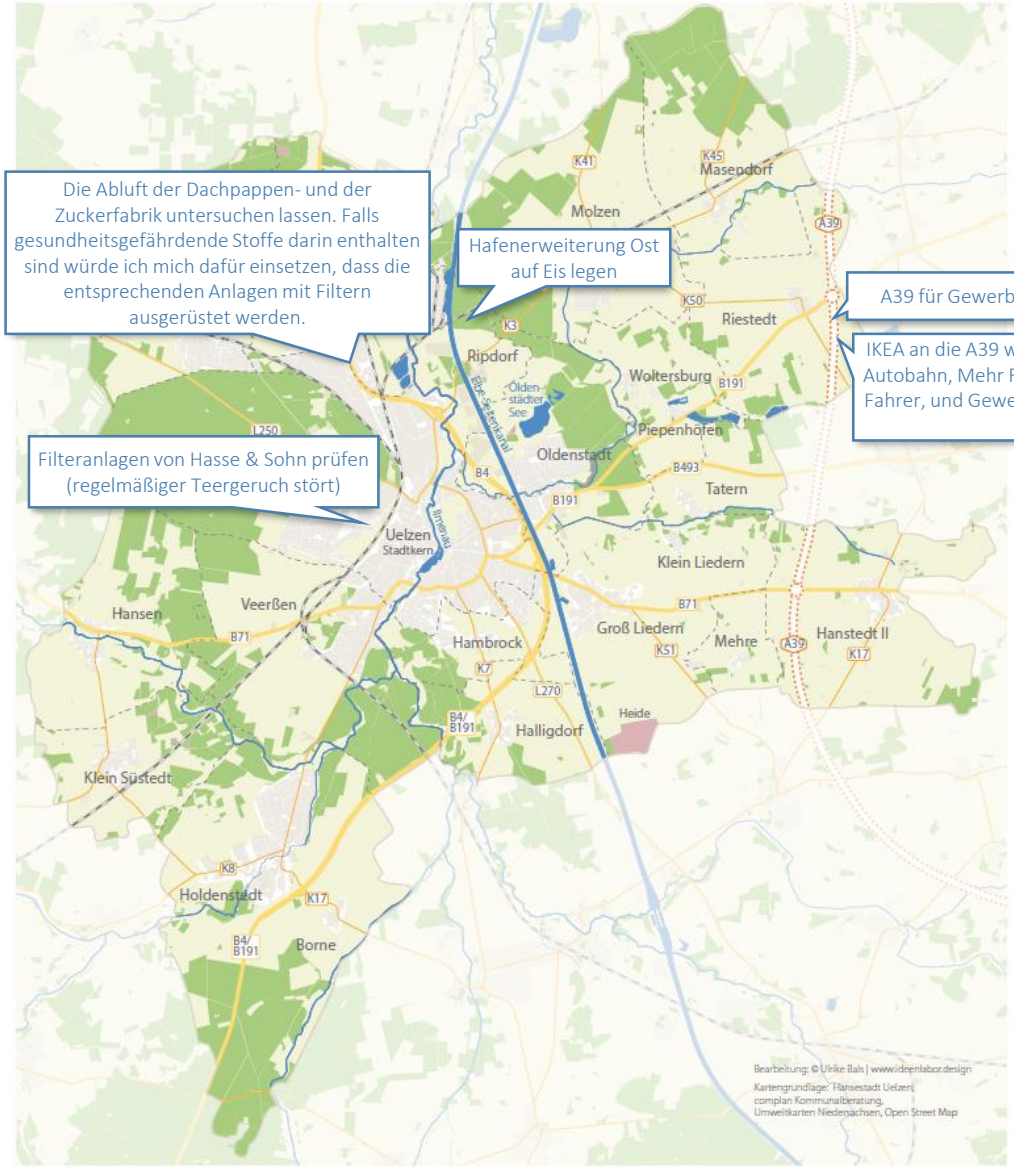
10| Schlussfrage: Innen- und Außenentwicklung



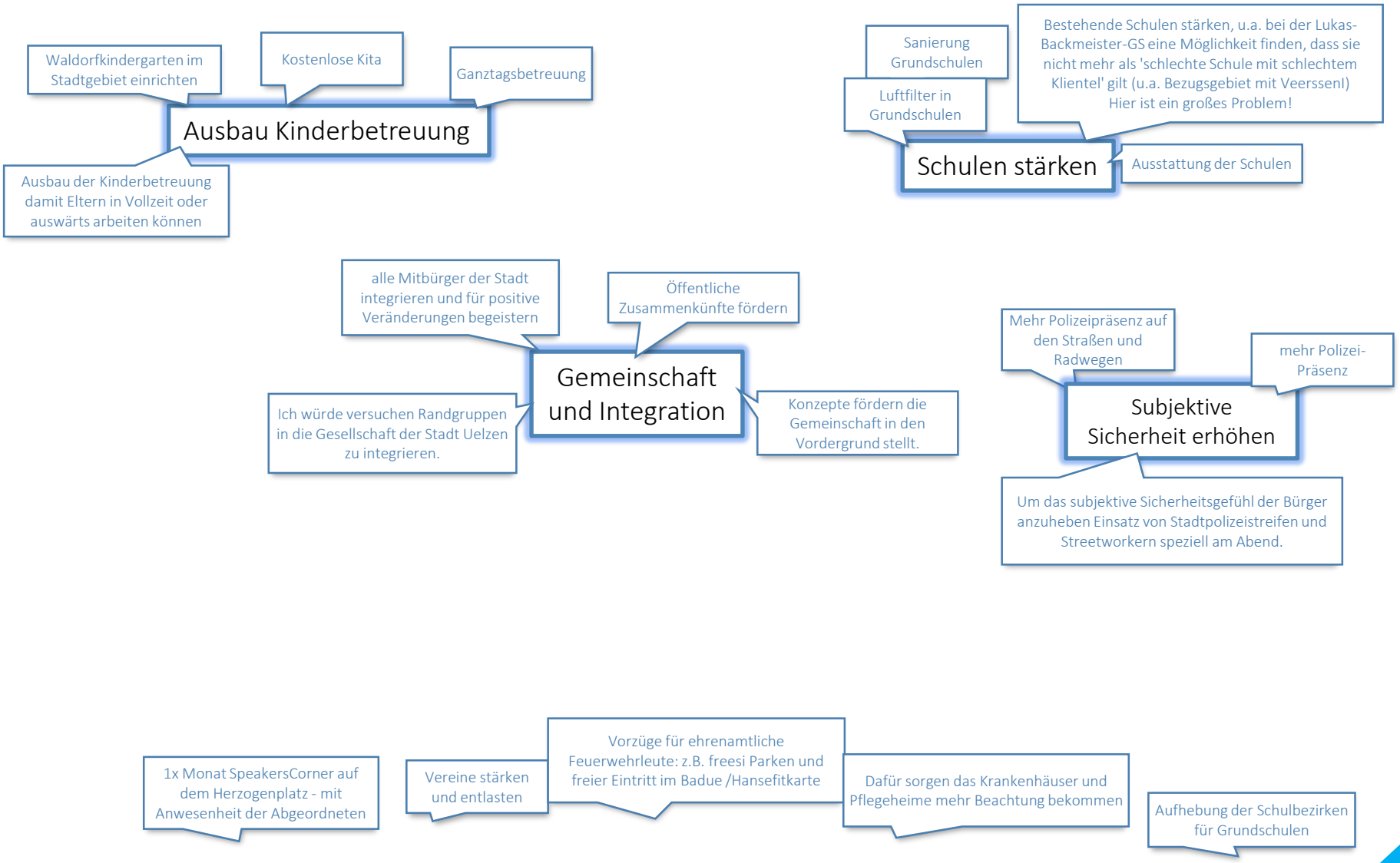
10| Schlussfrage: Handel, Gewerbe und Wirtschaft



10| Schlussfrage: Handel, Gewerbe und Wirtschaft



10| Schlussfrage: Gesundheit, Bildung, Soziales



10| Schlussfrage: Gesundheit, Bildung, Soziales



10| Schlussfrage: Kultur, Freizeit und Tourismus

Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche

- Uelzen jugendfreundlicher machen. Uelzen altert unter anderem deswegen so sehr, weil Uelzen für junge Leute kaum etwas zu bieten hat.
- Angebote für Jugendliche und Erwachsene
- Freizeitbedarf anpassen u.a. der Nachtscene Raum zum Ausweichen geben und versuchen eine Abwanderung nach LG zu verhindern. Vielleicht einen Besuch aus LG nach UE forcieren.
- Viel mehr Kulturangebote schaffen bzw. die Vorhandenen reizvoll machen, auch für junge Leute zwischen 18 und 30. Es gibt wenige Bars, der Ort wirkt etwas verschlafen, öde, viele alte Leute.
  Nachbarschaftstreffen und kleine Flohmärkte bieten Möglichkeiten neue Bekanntschaften zu schließen. Uelzen ist derzeit nicht attraktiv für neue junge Menschen zum Herziehen, wenn es die Arbeit nicht erfordert.

Ausbau Skatepark

- Skateparks und freizeitmäglichkeiten ausbessern
- Skatepark erneuern für junge Leute die gerne lernen wollen

Touristische Angebote verbessern

- Touristen etwas bieten: Pflege der Denkmäler v.a. Hundertwasserbahnhof, Charakter als ökologische Kulturstadt in der Natur/Lüneburger Heide stärken/herausarbeiten
- Die meisten Kreisstädte in Deutschland bieten ausreichend große Stellplätze für Wohnmobile (in der Regel kostenpflichtig) an und meist auch mit Stromanschlüssen / V+ E. Hier besteht m.E. Handlungsbedarf
- Touristische Stärkung der Radtouristen in Kooperation mit dem LK Uelzen und den umliegenden Landkreisen
- Die Stadt Uelzen besser bewerben für potentielle Radtouristen.
- Touristische Angebote verbessern, Hotels, deutlich bessere und höherwertige Gastronomie usw.

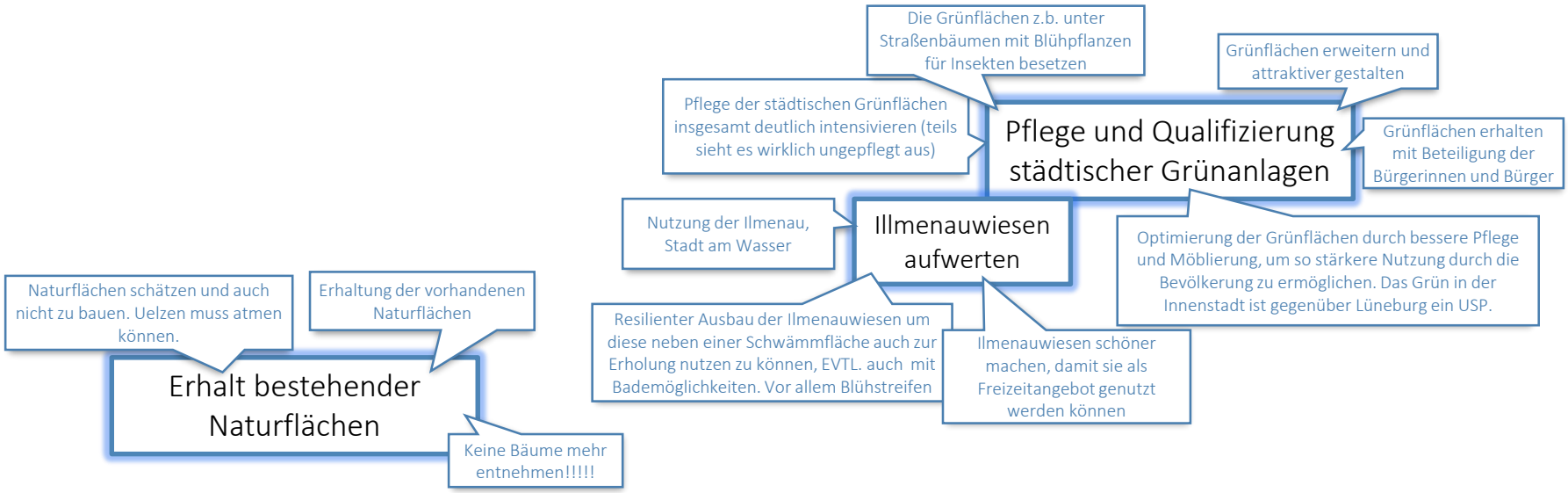
Mehr kulturelle Vielfalt

- Veranstaltungskomitee erstellen und Veranstaltung für ALLE planen
- Mehr kulturelle Angebote für alle Altersgruppen
- kleine Veranstaltungen an Wochenenden planen (nicht nur riesige Stadtfeste)
- Mehr kreative Angebote
- Schaffung eines kulturellen Zentrums in der Innenstadt
- Musikschule stärken

10| Schlussfrage: Kultur, Freizeit und Tourismus



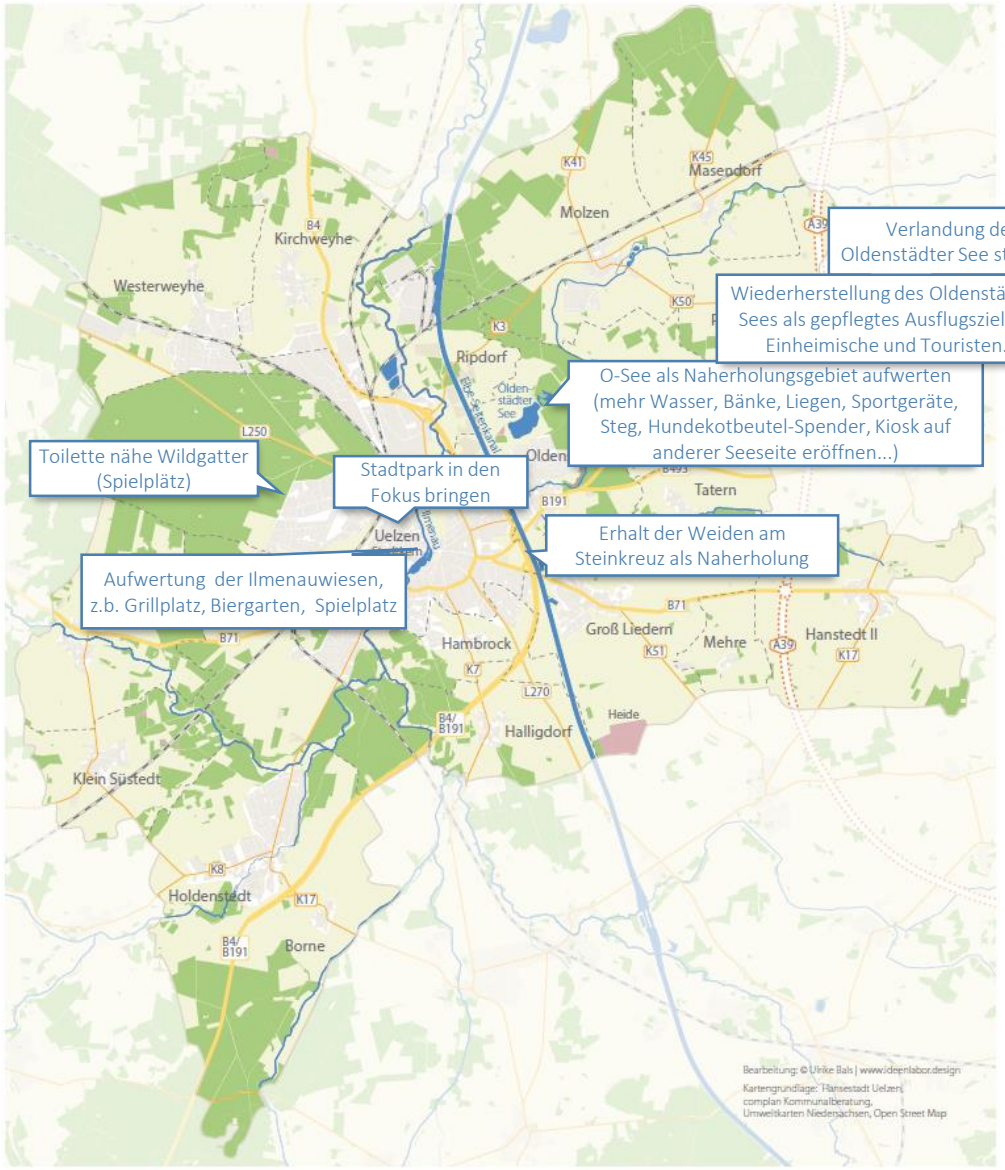
10| Schlussfrage: Natur und Landwirtschaft



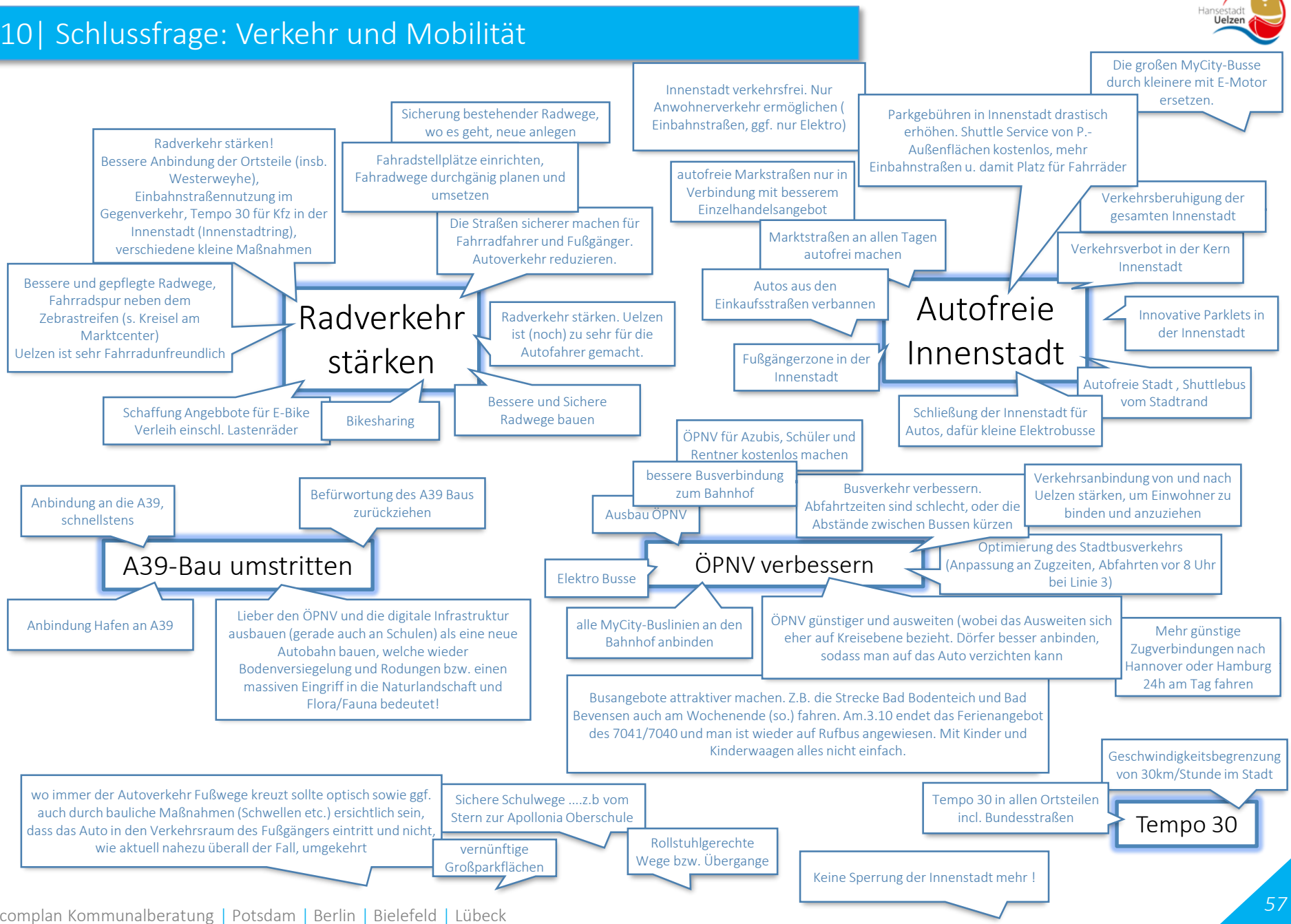
Mikroklima & Natur:
Erhalt von Bäumen und Natur für das Mikroklima bedeutsam! Sensibilisierung im Umgang mit 'Müll“ (auch Gartenmüll) es gehört nicht in den Wald, weitere Zusammenarbeit mit u.a. Gärtnereien zur Verschönerung der Kreisel oder anderen Flächen. Wirkliches Vorgehen gegen 'Schottergärten', die schlecht für das Mikroklima sind

Verbesserung des Angebots regionaler Produkte in Läden und Gastronomie zur Unterstützung der Uelzener Landwirtschaft und Steigerung einer nachhaltigen Wertschöpfungskette, regionale Produkte als Markenzeichen und Identifikation für/mit Uelzen (hier sehe ich noch viel Potential)

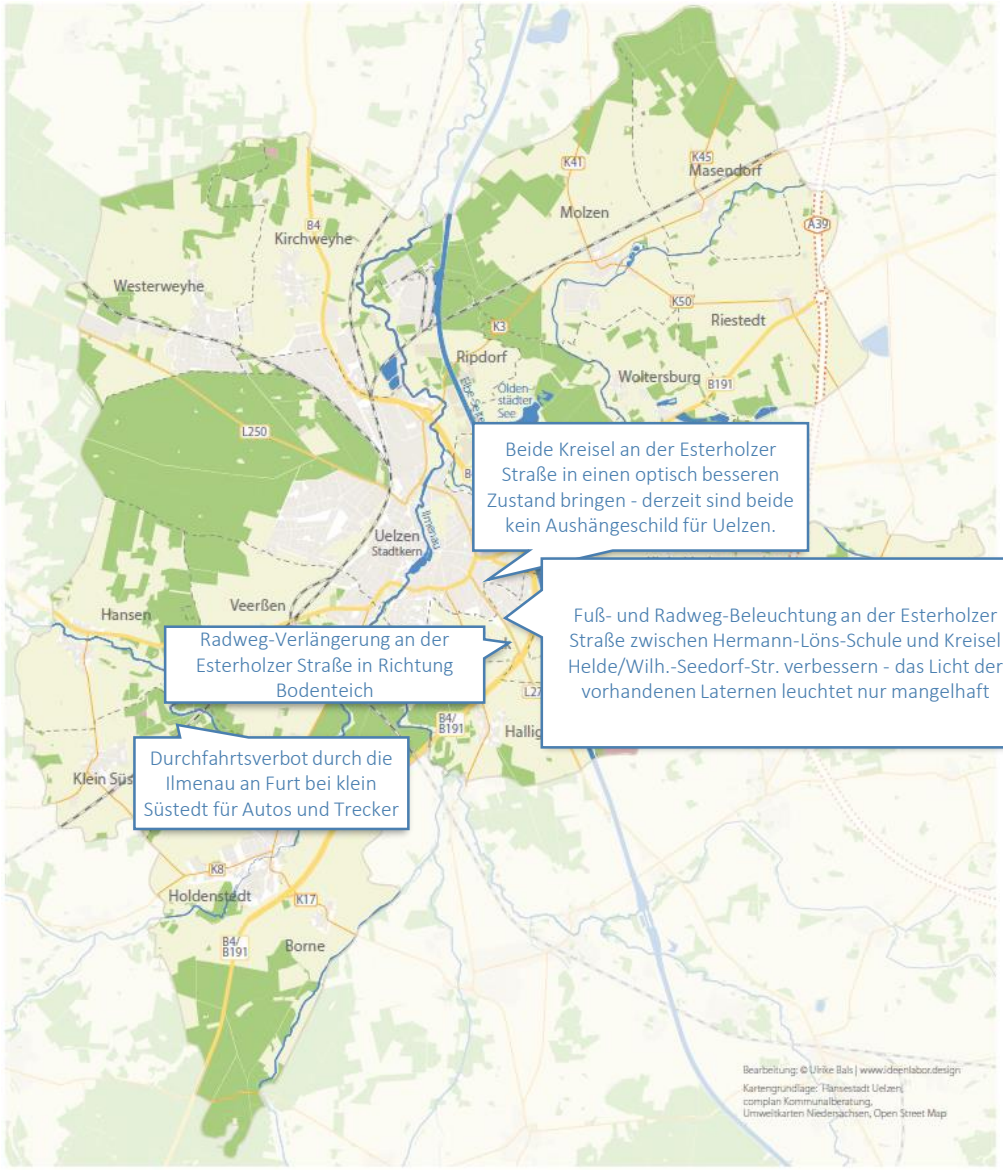
10| Schlussfrage: Natur und Landwirtschaft



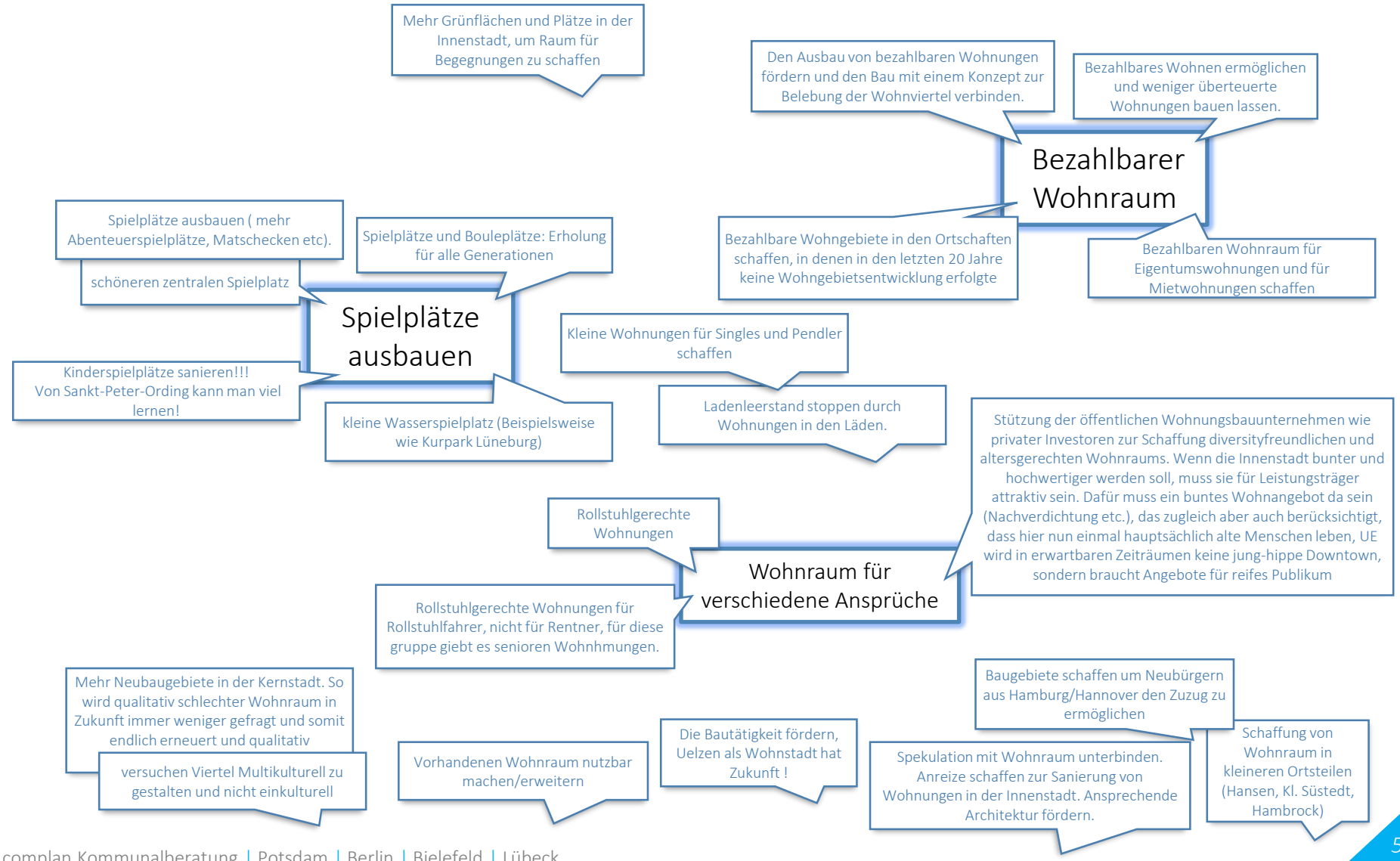
10| Schlussfrage: Verkehr und Mobilität



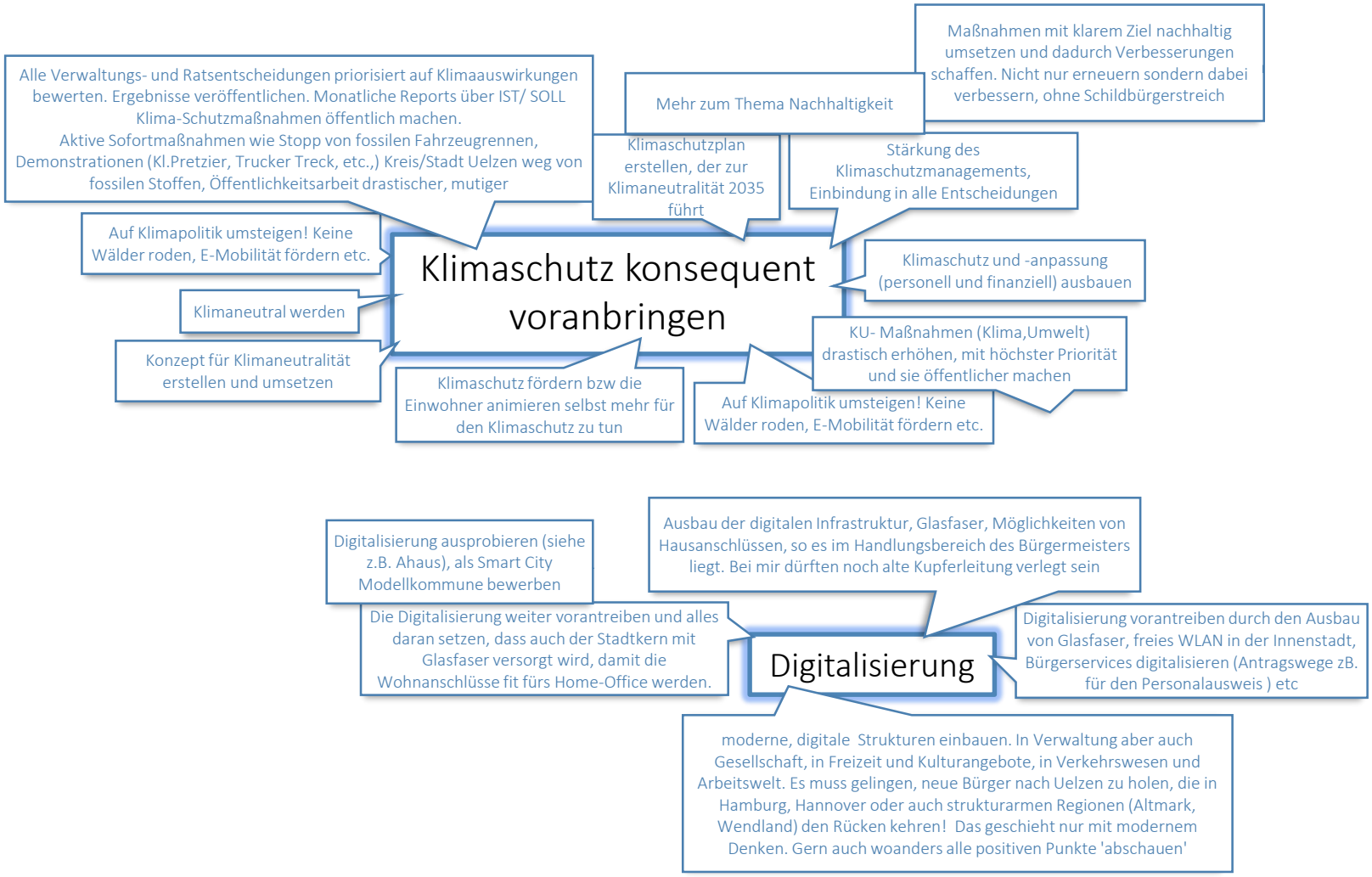
10| Schlussfrage: Verkehr und Mobilität



10| Schlussfrage: Wohnen und Wohnumfeld



10| Schlussfrage: Querschnittsthemen und Trends



10| Schlussfrage: Sonstiges



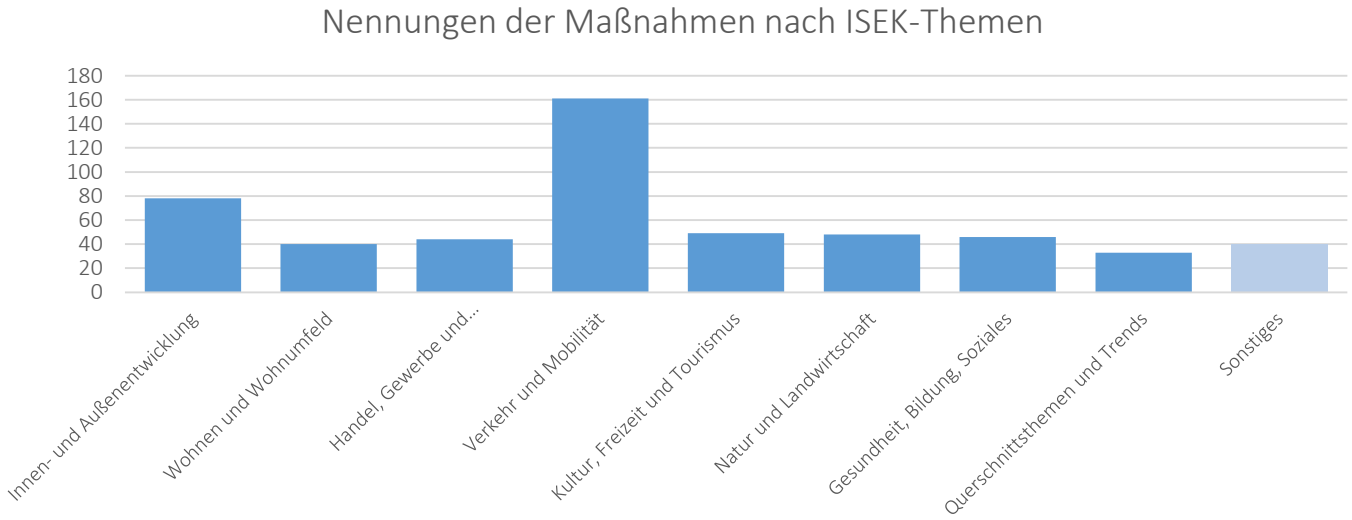
10| Schlussfrage

Zusammenfassung



Zusammenfassung

- Besonders häufig wurden Maßnahmen im Themenfeld Verkehr und Mobilität genannt. Darunter fallen vor allem die Forderungen einer Stärkung des Radverkehrs und eine autofreie bzw. autoarme Innenstadt.
- Weitere besonders häufig genannte Maßnahmen sind die Bekämpfung von Leerständen, Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, ein attraktiverer Einzelhandel oder ein konsequenterer Klimaschutz. Der Bau der A39 ist umstritten.





Ergebnisse der interaktiven Online-Karte zum ISEK Uelzen 2035

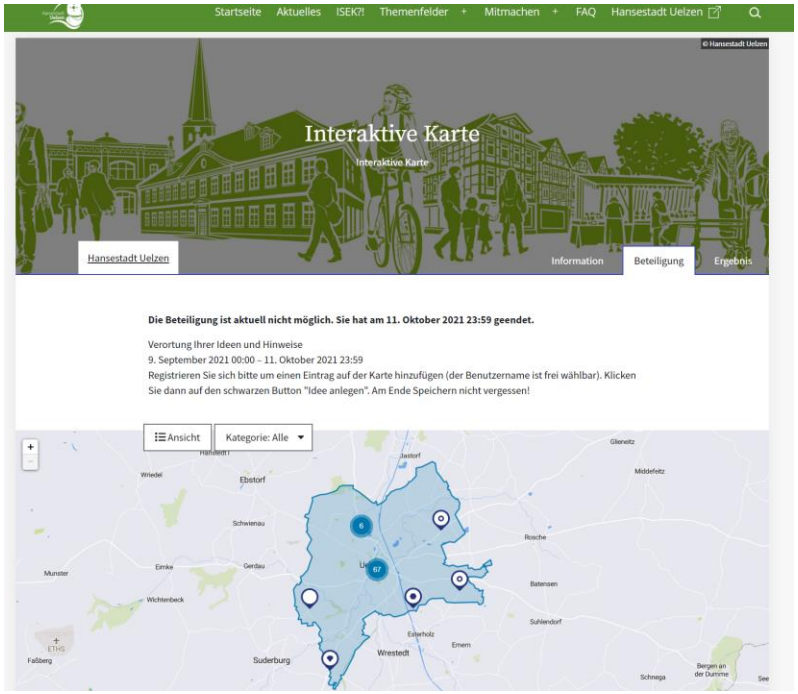
08.09. – 13.10.2021

Interaktive Online-Karte

Teilnahmezeitraum: 08.09.2021- 13.10.2021

Ergänzend zur Online-Umfrage wurde parallel ein Interaktiver Stadtplan freigeschaltet, auf dem die Teilnehmenden Ideen, Mängel und Hinweise verorten konnten. Die Einträge konnten vordefinierten Kategorien (ISEK-Themen) zugeordnet werden. Außerdem konnten auch Einträge kommentiert werden.

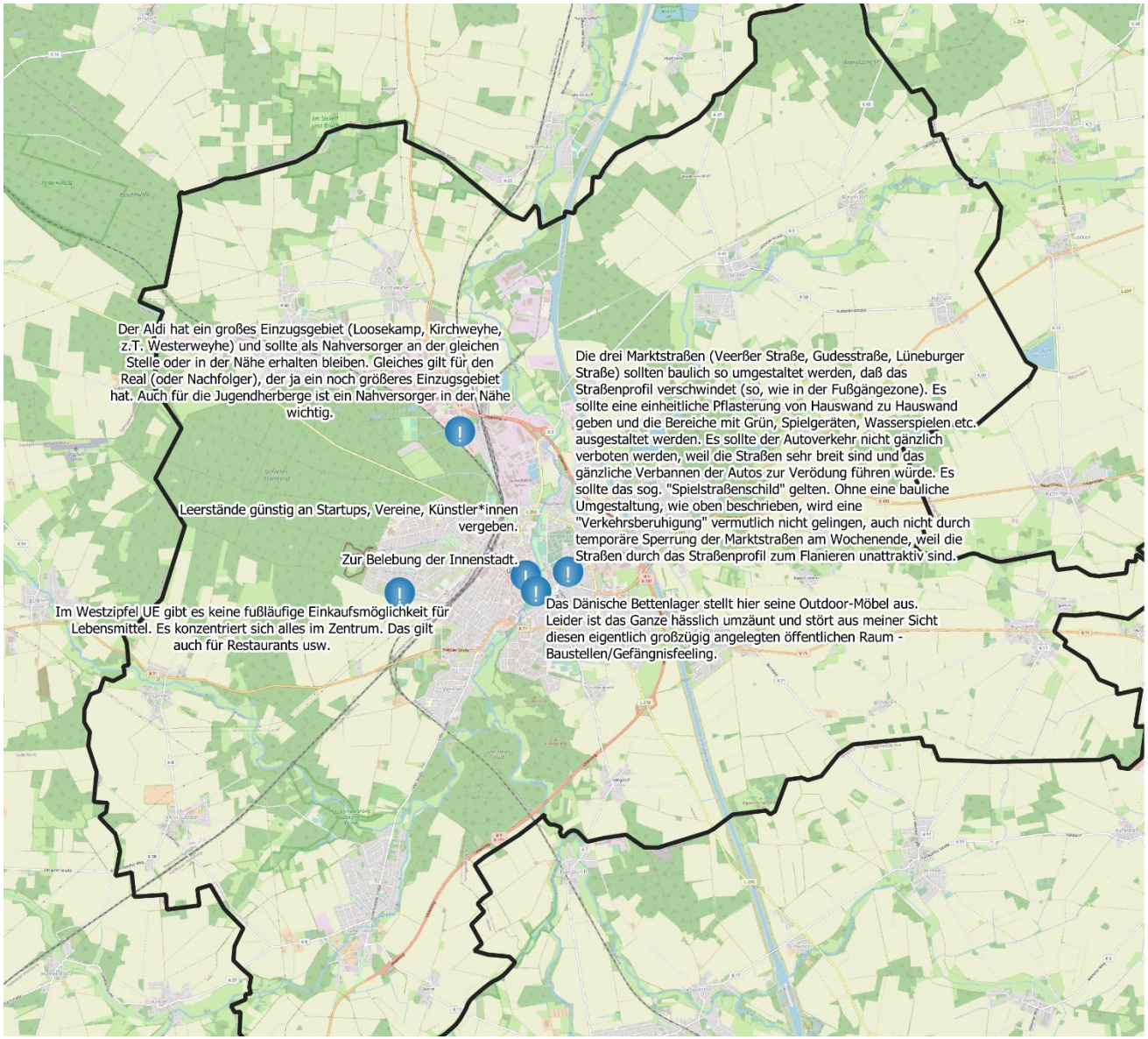
19 Teilnehmende
78 Einträge



Kategorie Arbeiten



Kategorie Einkaufen



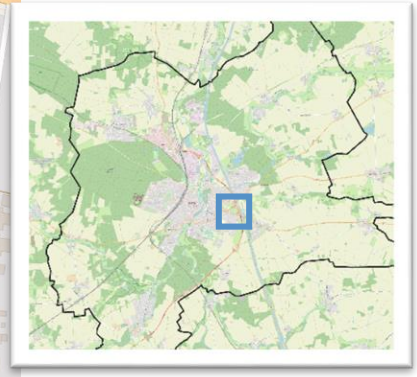
Kategorie Kultur & Freizeit



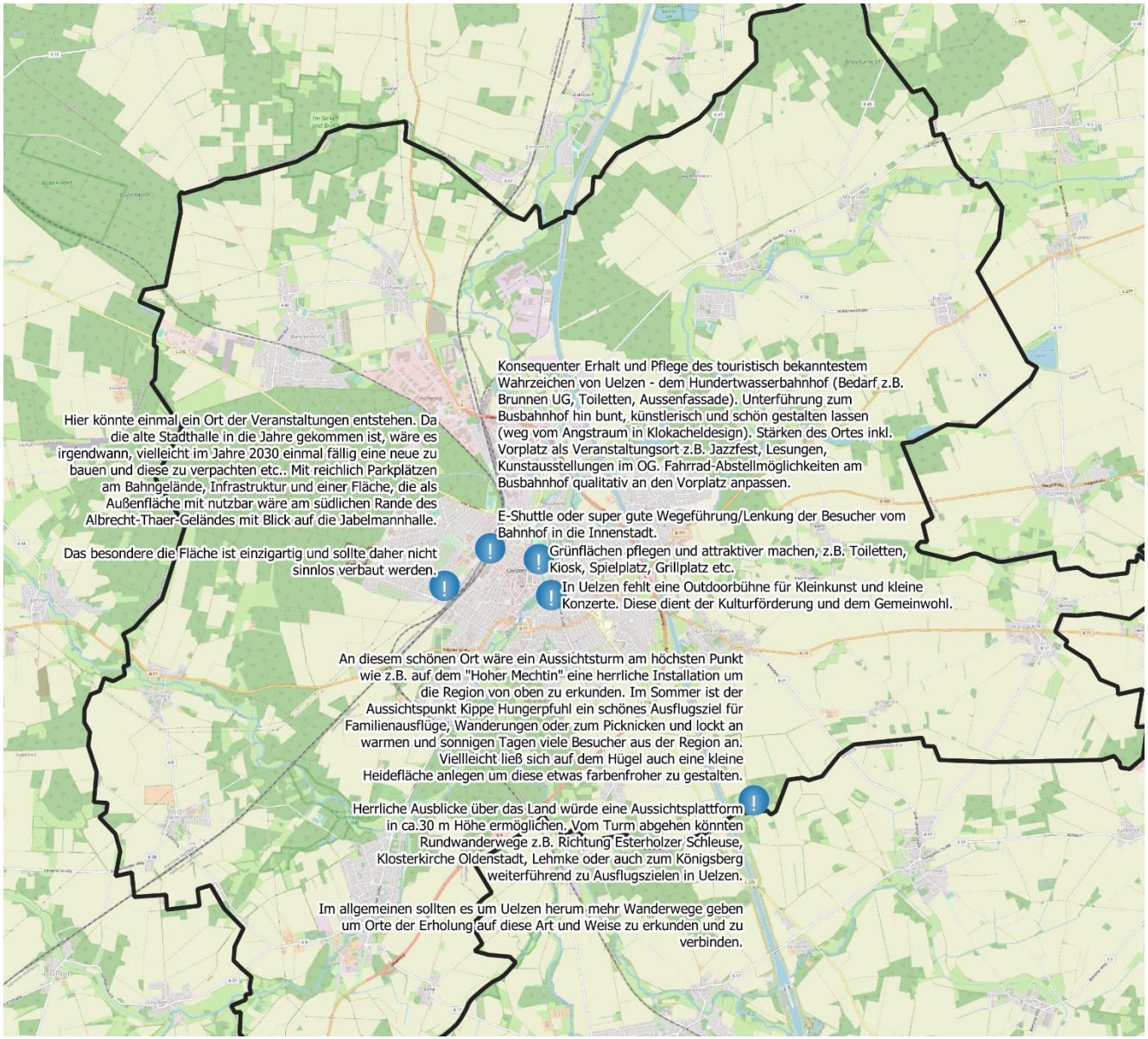


Kategorie Kultur & Freizeit

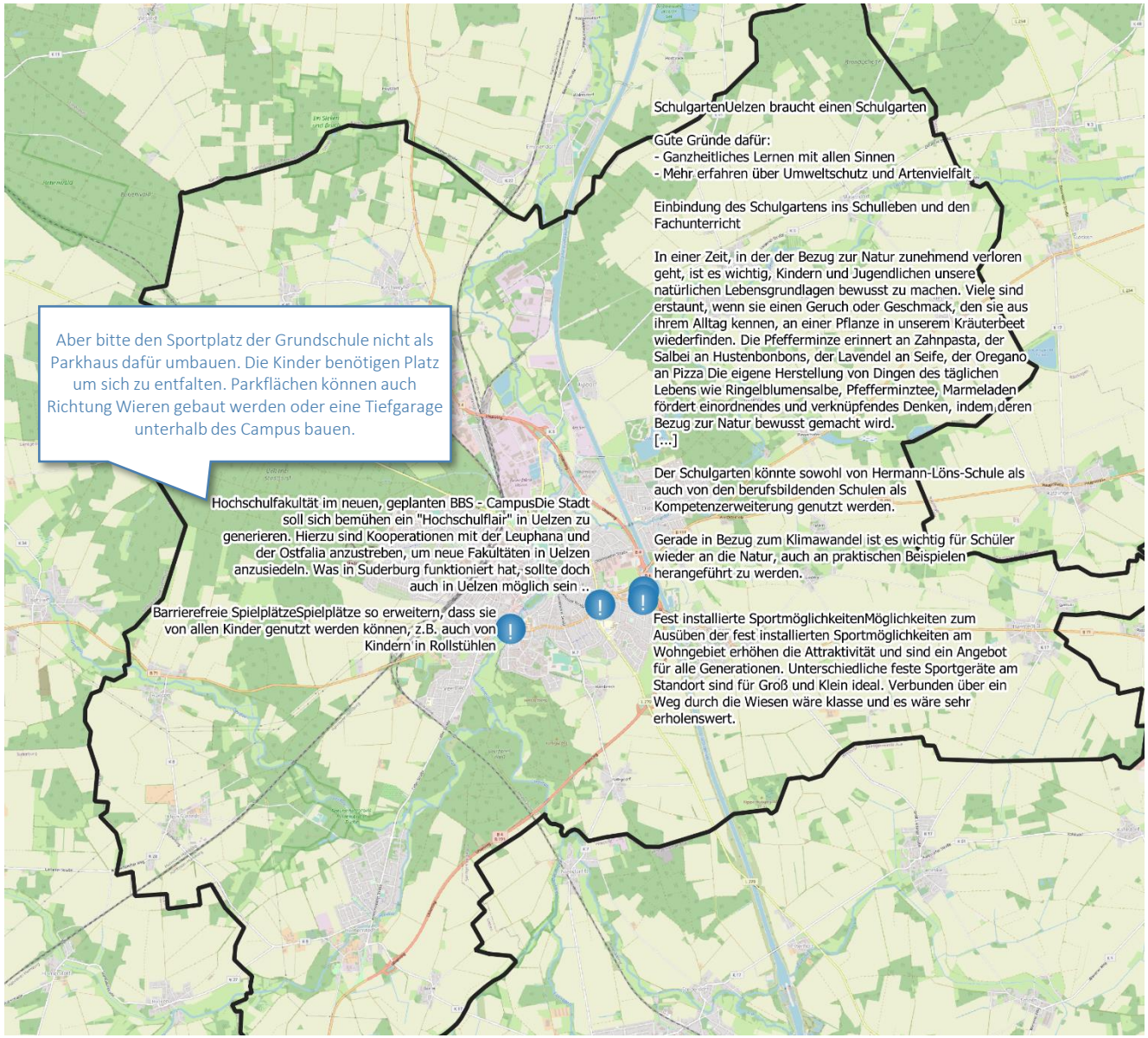




Kategorie Kultur & Freizeit



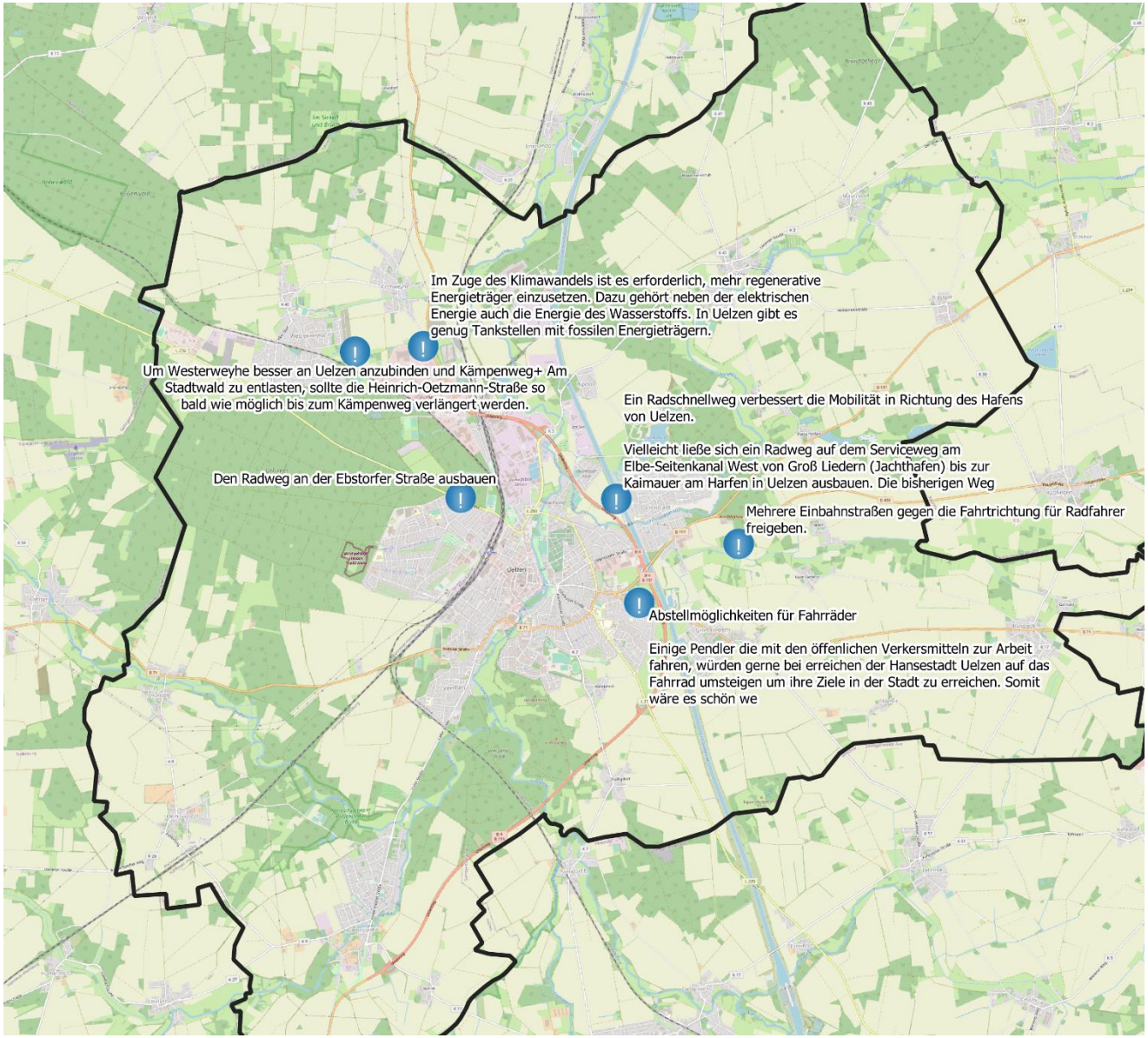
Kategorie Gesundheit/Bildung/Soziales



Kategorie Mobilität



Kategorie Mobilität



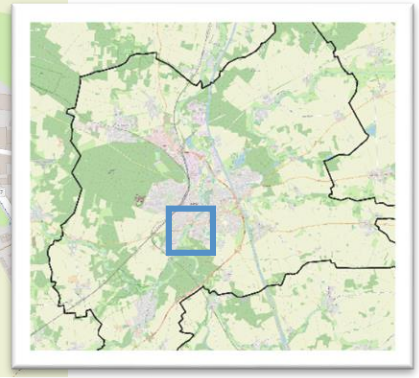
Kategorie Natur



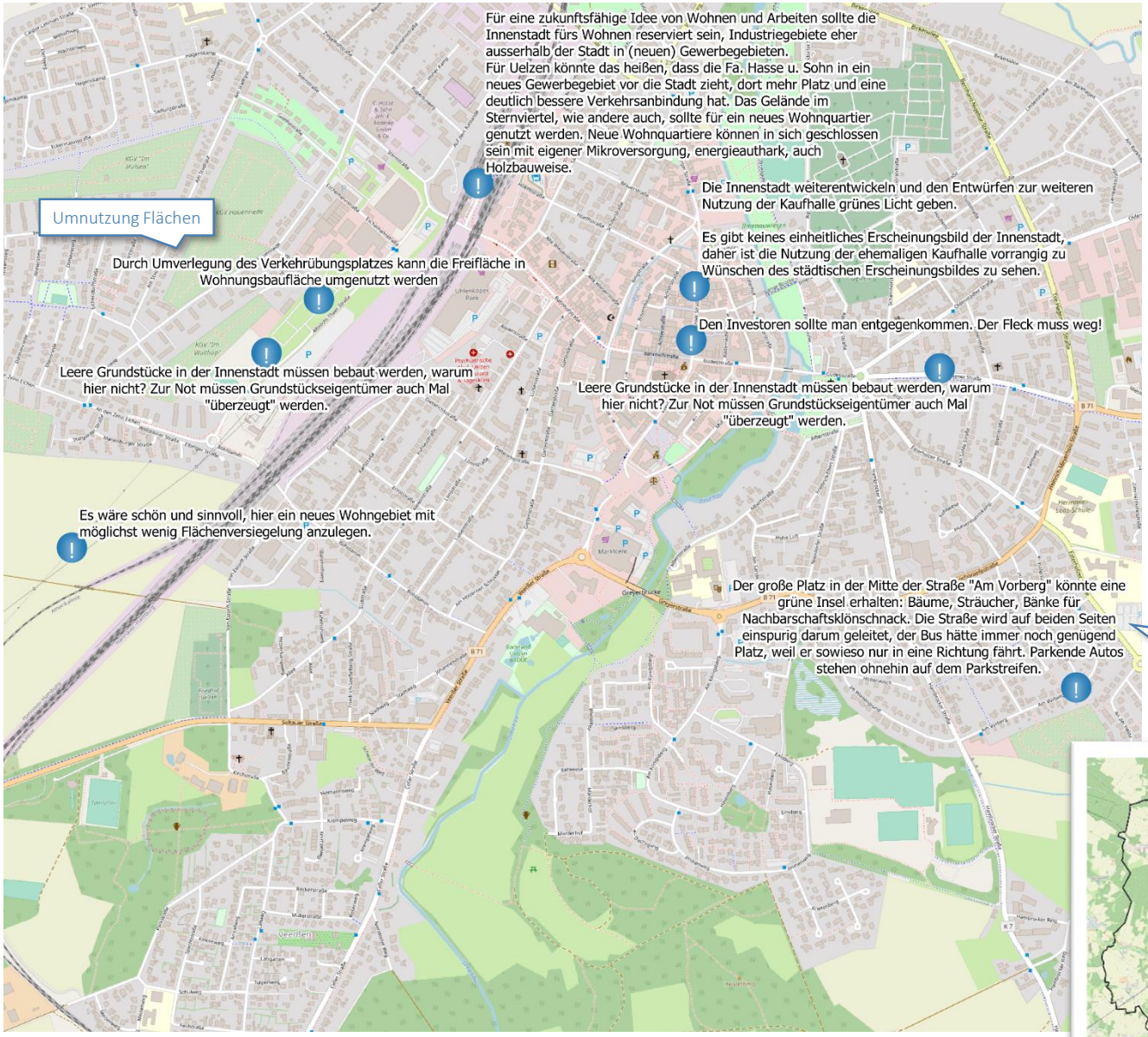
Kategorie Natur



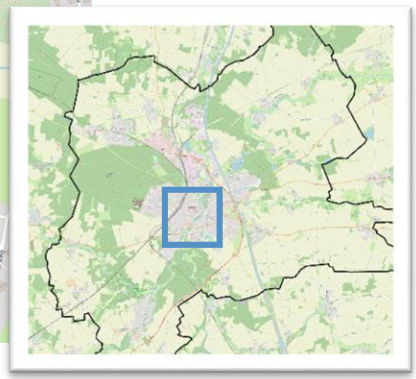
Ich denke auch, dass die Ilmenau/der Stadtgraben in der Innenstadt ein Schatz ist, der nicht nur für Touristen gehoben werden sollte und stärker herausgearbeitet werden kann!



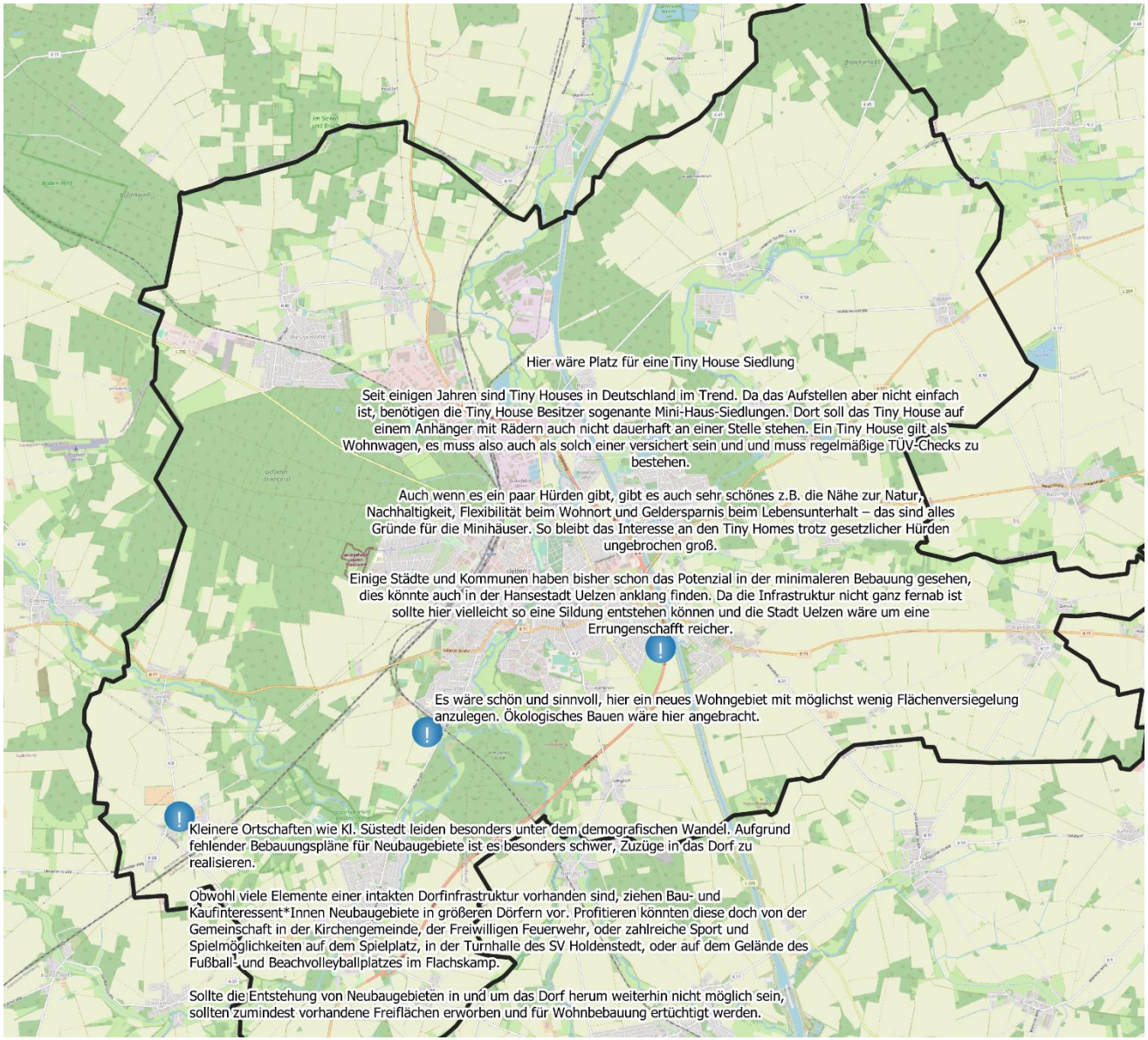
Kategorie Wohnumfeld



Eine Begrünung der Straße würde zur Biodiversität, zur Verschönerung des Straßenbilds und zur Verbesserung des Wohnumfelds beitragen.



Kategorie Wohnumfeld



Kategorie Sonstiges





Kategorie Sonstiges





Kategorie Sonstiges

Um die Ausrück und Ankunftszeit zu verkürzen, ist eine Errichtung eines weiteren Feuerwehrhauses im Bereich Klinikum UE/ Sternviertel indiziert.

Sämtliche Wege zum Klinikum sind vom einzigen Standort Bartholomäwiesen, nur mit sehr viel bremsen, abbiegen und beschleunigen verbunden. Das kostet sehr viel Zeit. Die langen Wege dorthin verstärken das Problem zusammen mit Personalmangel tagsüber.

Es ist auch zu überlegen ob ein Feuerwehr Bedarfsplan zu erstellen wäre um den IST und SOLL Zustand festzustellen und 100% umzusetzen. DAS wäre Zukunftsorientiert.

Es besteht eine Wache West im Sterngebiet seit Jahren.



Im Zuge des Neubaus des Parkhauses kann der Verkehrsübungsplatz näher an die Bahnfläche verlegt werden und die Parkplatzfläche aufgelöst werden

Urbane Bewegungsmöglichkeiten für alle Generationen in der Innenstadt als Verbindung von Königsberg und Ilmenauwiesen, verteilt über Innenstadtflächen
- Überdachte Fläche (Zelt) für vereinslose Bewegungsangebote und kuluturelle Veranstaltungen
- Parkourhindernisse
- Calisthenicsgerüst
- Trampolinfläche

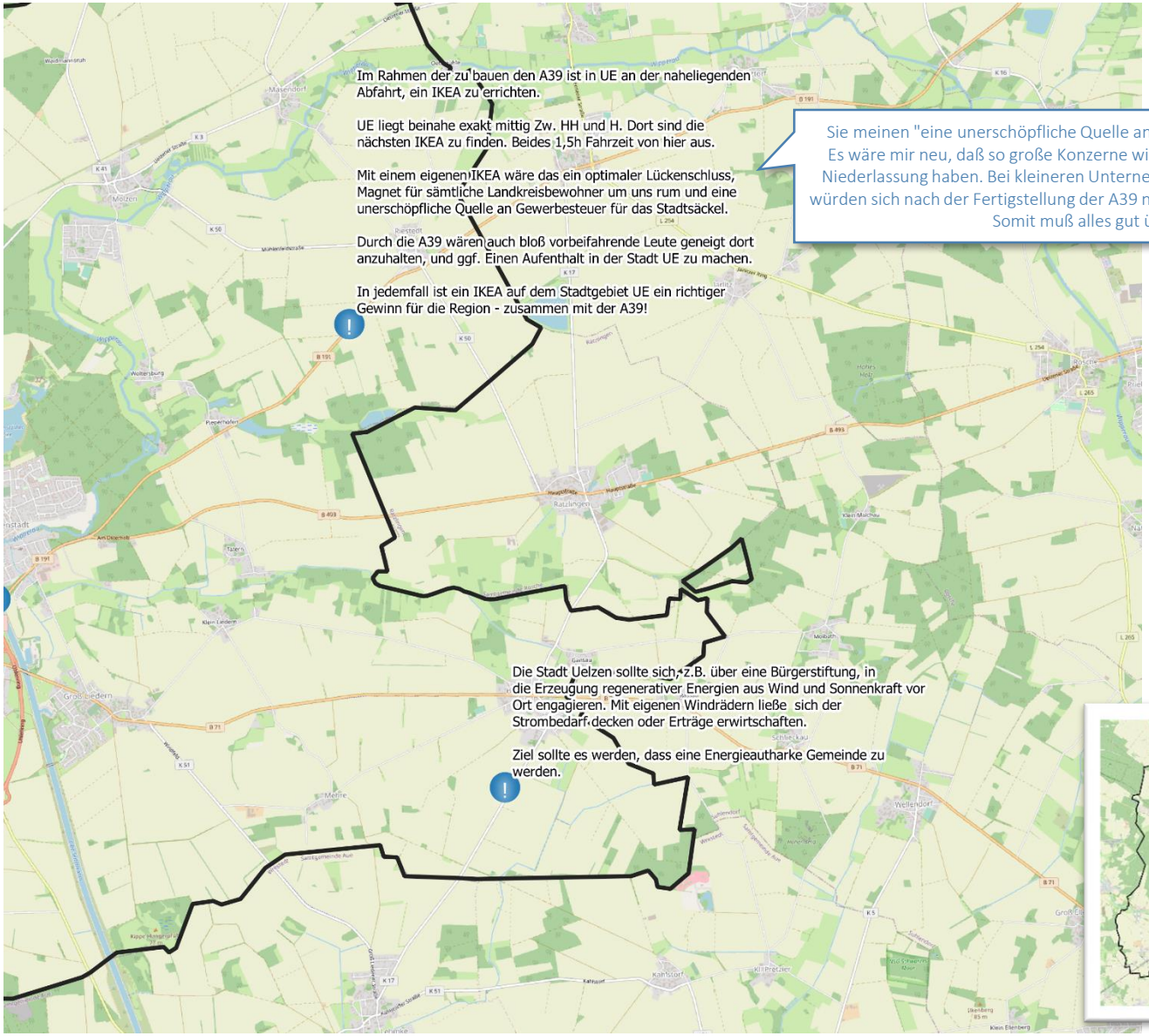
Wenn wir dann bald einen neuen Busbahnhof haben, sollten wir uns um ein neues Denken im öffentlichen Verkehr Gedanken machen.
Muss es statische Buslinien geben? Können die nicht auch variable sein? Rufbussysteme? Oder Dauerschleifen in Rundfahrten, die verlässlich sind.
Warum müssen so riesige Busse fahren, laute Dieseldreckschleudern mit schlecht gelaunten Fahrern?
Warum keine kleinen, modernen, elektrischen Busse, die bald fahrerlos unterwegs sind?

z:b. Ein 1/2 stündiger Pendelverkehr mit elektrischen Kleinbussen mit Bahnhofsanbindung rund um die Stadt (alter Ostring usw.). Aber in die Industriegebiete und zurück, bitte Zeiten, in den man auch zur Arbeit hin- und zurück kommt!
Wenn es dann Flat-Preise gibt- Erfolg wäre programmiert!

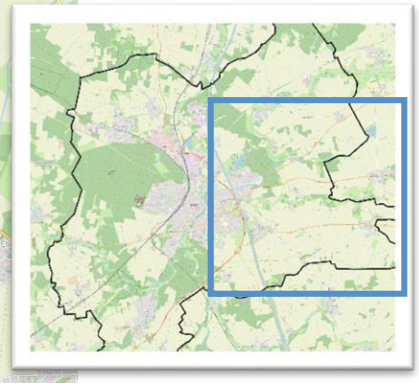
Aufbau einer Klimmzugstange, einer Hangelmöglichkeit und eines Parallelbarren und ähnlicher Outdoor-Fitnessgeräte

Möglichkeiten zum Sport erhöhen die Attraktivität der Wohngebiete und sind ein Angebot für alle Generationen

Kategorie Sonstiges



Sie meinen "eine unerschöpfliche Quelle an Gewerbesteuer für das Stadtsäckel"? Es wäre mir neu, daß so große Konzerne wie z.B. IKEA Steuern zahlen, wo sie ihre Niederlassung haben. Bei kleineren Unternehmen wäre das anders. Die Fahrzeiten würden sich nach der Fertigstellung der A39 nach Hamburg bzw. Hannover verkürzen. Somit muß alles gut überlegt sein. ;-)



03 Zeitplan und Ausblick

03| Zeitplan und Ausblick

weiteres Vorgehen

- kontinuierliche und transparente Dokumentation des Arbeitsprozesses auf der Internetseite : www.isek-uelzen.de

- Auswertung der Online-Umfrage; Ergebnis wird auf der ISEK-Website veröffentlicht

- Anstoß der 1. Arbeitsgruppensitzung Ende November/Anfang Dezember mit Experten und einer begrenzten Anzahl an lokalen Akteuren zu den 5 Themenfeldern

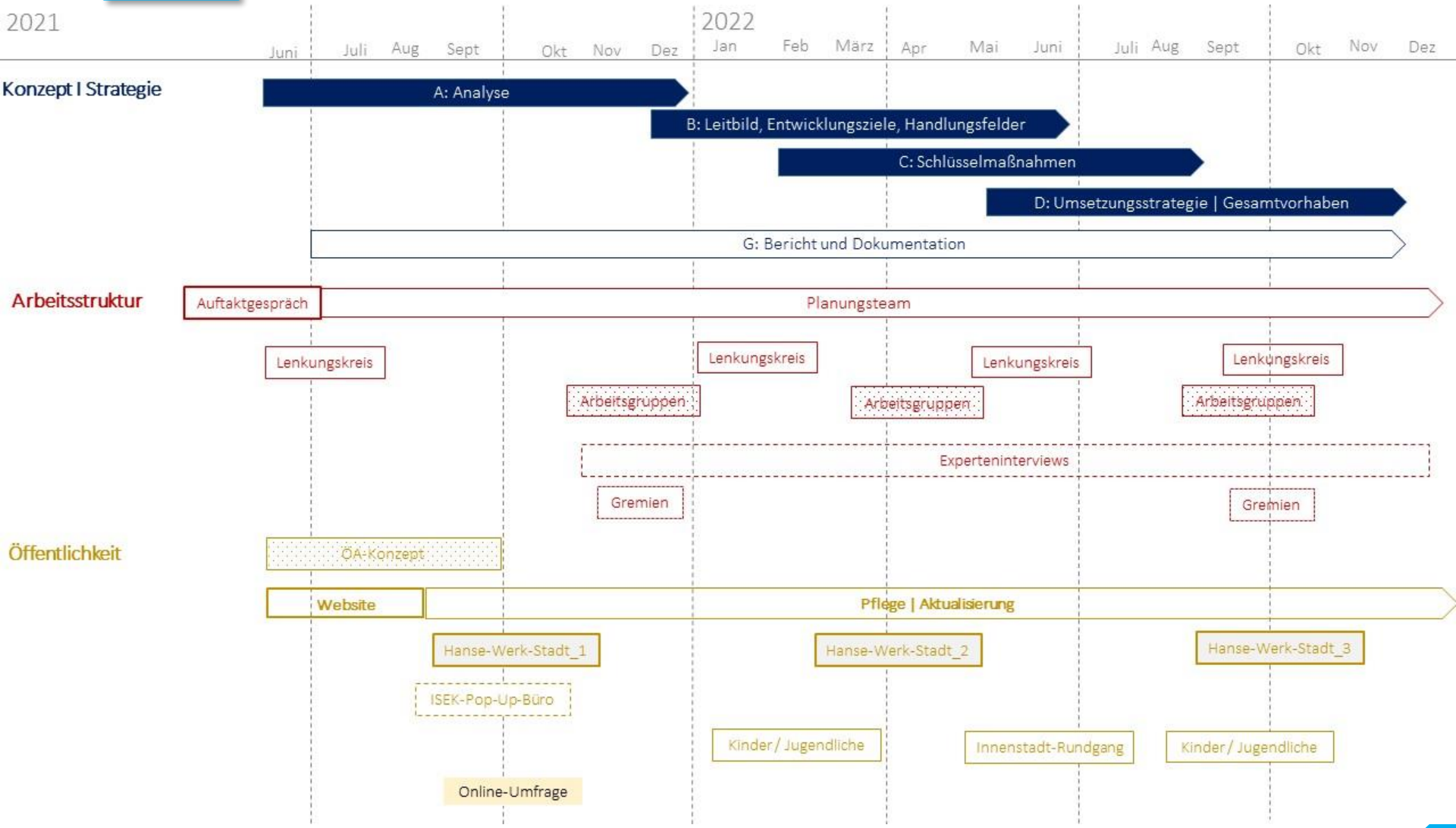
Sollten Sie Interesse an der Teilnahme an den Arbeitsgruppensitzungen haben, so geben Sie Herrn Wolf Wunderling, von der Hansestadt Uelzen eine kurze Info:
wolf.wunderling@stadt.uelzen.de

- Finalisierung der Status-quo- und SWOT-Analyse auf Grundlage der Präsenzphase und der Beteiligungsergebnisse im Jahr 2021

- Erarbeitung eines räumlichen-strategischen Leitbilds für Uelzen 2035 mit themenspezifischen Entwicklungszielen im 1. Quartal 2022
  → Rückkopplung dessen in der Hanse-Werkstatt_No 2, geplant Anfang 2. Quartal 2022

03| Zeitplan und Ausblick

Zeitplan



Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!



Hansestadt Uelzen
Herzogenplatz 2
29525 Uelzen

0581.800 6314
wolf.wunderling@stadt.uelzen.de

www.hansestadt-uelzen.de

complan Kommunalberatung

Büro Nordrhein-Westfalen
Niederwall 32
33602 Bielefeld

0521.329 610-14
wilm.quass@complangmbh.de

www.complangmbh.de